

Immobilienmagazin

der Metropolregion Nürnberg

Ausgabe II | 2018
Auflage 51.000



© fotolia.com

**32 | Große Neueröffnung
der Musterwohnung in
Röthenbach a. d. Pegnitz**

**36 | Schultheiß
Projekt News**

**56 | Gartentipps
für den Frühling**

Das Magazin für hochwertige Immobilien

Schöne und individuelle Wohnideen aus Glas



Moderne Technik, handwerkliche Qualität und innovative Lösungen haben bei Glas Schaller seit 100 Jahren Tradition. Der angebotene Komplettservice lässt Ihre individuelle Wohnidee aus Glas Wirklichkeit werden.

Vom millimetergenauen Aufmaß in Ihrem Hause über die Abstimmung eines Montagetermins bis zum fertigen Einbau – die Mitarbeiter von Glas Schaller unterstützen Sie professionell und kompetent.

Überzeugen Sie sich selbst!

Unsere Kontaktdaten:

Glas Schaller

Hans-Vogel-Straße 133, 90765 Fürth

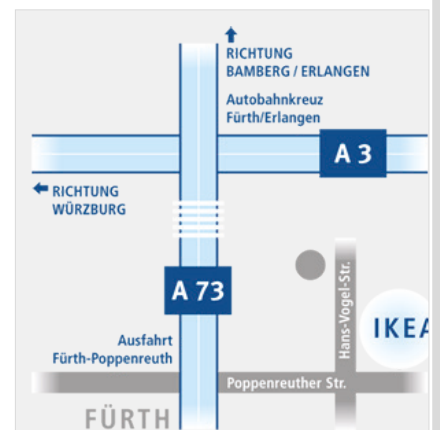
Tel.: 0911/97 90 09-0

Fax: 0911/97 90 09-16

E-Mail: info@glas-schaller.de

Internet: www.glas-schaller.de

Anfahrtsskizze:





Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

freuen Sie sich auch so sehr wie wir auf die schöne Jahreszeit? Spätestens wenn wir an einem lauschigen Plätzchen in der Sonne unser „weißes Gold“, den leckeren fränkischen Spargel, genießen können, ist der Frühling bei uns in der Metropolregion Nürnberg endlich angekommen. Dann locken die Biergärten ins Freie. Der Erlanger „Berg“ ruft dieses Jahr bereits im Mai zur Kärwa und lässt uns die (Bier-)Tradition unserer schönen Heimat hautnah erleben. Das weiße Meer tausender Kirschblüten gibt ausgedehnten Wanderungen und Radtouren in der Fränkischen Schweiz einen besonders hübschen Rahmen.

Weil wir das luftig-leichte Lebensgefühl unserer Heimat so lieben, engagieren wir uns im Förderverein Wirtschaft für die Europäische Metropolregion Nürnberg. Denn neben gelebter Tradition und einem hohen Freizeitwert ist es nicht zuletzt die geballte Wirtschaftspower, die unsere Region so lebens- wie lebenswert macht.

Mit unseren attraktiven und hochwertigen Neubauten prägen wir ein Stück weit das Bild der charmanten Städte unserer Region. Wir sind aber nicht nur stolz darauf, unserer Heimat ein Gesicht zu geben. Vielmehr verstehen wir es als unsere Mission, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen lang gehegten Traum zu erfüllen. Den Traum von einem liebevollen Zuhause. Dem gemütlichen Rückzugsort, wo es sich erholen lässt, kuscheln, kochen, lachen, leben, kurzum: Wir setzen mit viel Herzblut alles daran, es Ihnen zu ermöglichen, schon bald in Ihren eigenen vier Wänden die Seele baumeln zu lassen.

Das Magazin, das Sie in Händen halten, soll Ihnen die Türen öffnen in eine Welt voll guter Ideen, wie ein solcher Ort aussehen kann, wo sich Ihr Herz zu Hause fühlt, wo Sie Ihr persönliches Fleckchen Heimat finden, das Sie so lieben wie wir.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und gute Inspiration!
Herzlichst Ihr

Michael Kopper
Vorstandsvorsitzender der **Schultheiß** Projektentwicklung AG



Franken News

- 6 **Nürnberg's Partnerstädte** - Krakau in Südpolen
- 9 **Eine Begegnung mit Krakau, der „italienischen Stadt in Südpolen“**
Reisebericht eines begeisterten Teilnehmers
- 10 **Frühjahrswanderung zum Arzberg
und zur Edelweißhütte**



Ein Anruf bei

- 12 **Thomas Werner, Kaufmännische Leitung, Gesamtvertriebsleitung
und Prokurist der Schultheiß Software AG**

Mia san Mia

- 16 **Ein Fundament, um Ihre Zukunft aufzubauen**



Unter uns

- 18 **Die 68. Musikalisch-literarische Soirée**
Prof. Dr. Walter Anderle und seine Künstler
- 22 **Richtfest für ein außergewöhnliches Projekt im Herzen von Katzwang**
Wohnensemble mit 26 Eigentumswohnungen nimmt Gestalt an
- 24 **Privatklinik für Schönheitsoperationen vollzieht Standortwechsel**
Schultheiß Projektentwicklung AG übergibt feierlich die „Schlüssel“
- 26 **Architektur, Wohnkomfort und Qualität - Wohngefühl selbst erleben**
Musterhauseröffnung Im Unteren Grund in Nürnberg
- 28 **Potenziale nutzen. Ideen verwirklichen.**
Handwerkerstammtisch der Schultheiß Projektentwicklung AG
- 30 **Doppelerfolg für die Mannschaften in den Schultheiß-Trikots**
- 32 **Große Neueröffnung der Musterwohnung in Röthenbach /Pegnitz**
Ein Gesamtkonzept, das begeistert

Tipps für den Immobilienkauf

- 34 **Die Top-Lage als oberstes Gebot**





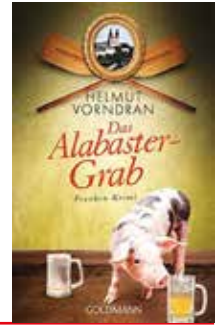
Schultheiß Projekt News

- 36 **Wo Tradition auf Moderne trifft...**
Schultheiß Projektentwicklung AG baut Eigenheime in bester Lage!
- 38 **Neubauprojekt in Vach**
- 40 **STADTBlick** - Stadtnähe meets Wiesengrund
- 42 **Eigenheim Neubau im Erlanger Süden**



Veranstaltungen

- 44 **Frankens Immobilien- und Baumessen in Bamberg**
Der Traum vom Eigenheim



Buchtipps

- 46 **Das Alabastergrab**
Erster Fall von Kommissar Haderlein



Kochgeheimnisse

- 48 **Die Frühlingsküche**



Sinnlich wohnen

- 50 **Trends 2018 -**
Nie war das Badezimmer schöner
- 52 **Showkochen mit den Profis -**
Information und Genuss in unseren Küchenstudios!
- 54 **Fliesen - Vielseitigkeit ohne Kompromisse**
- 56 **Der perfekte Start in das Gartenjahr**
Gartentipps für das Frühjahr



Gewinnspiel

- 58 **Rätselfans aufgepasst**
- 59 **Impressum**

Anzeige

Schmitt

Garten- und Landschaftsbau
Baumschulen

Träumen Sie nicht vom Garten - leben Sie ihn!

Forchheimer Str. 9
91090 Effeltrich

Telefon: 0 91 33 - 77 69 - 0
www.baumschule-schmitt.com



Der Wawel, das Königsschloss und die Residenz der polnischen Könige an der Weichsel.



© Michael Schillinger

© Michael Schillinger



Die Tuchhallen am Krakauer Hauptmarkt, in denen das städtische Leben pulsiert.

Krakau in Südpolen



Die zweitgrößte Stadt Polens mit rund 760.000 Einwohnern ist mit Nürnberg seit vielen Jahrhunderten durch vielfältige Beziehungen und seit 1979 durch eine lebendige Städtepartnerschaft verbunden.

Die Altstadt mit ihren 150 Kirchen und Kapellen, fast 1.000 historischen Bürgerhäusern, Basteien und Wehrmauern wurde 1978 – als erste europäische (Alt-)Stadt – von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft und gewürdigt. Wirklich verlaufen kann man sich in der Altstadt nicht: das fast runde Zentrum ist kleiner als die Altstadt von Nürnberg und irgendwann landet man immer an dem Grüngürtel „Planty“, der an der Stelle des ehemaligen Mauerrings angelegt wurde, oder aber auf dem Hauptmarkt, den angeblich jeder Krakauer mindestens einmal am Tag passiert.

Seit 2013 darf sich Krakau auch als UNESCO-Literaturstadt bezeichnen – immerhin stammen zwei Literaturnobelpreisträger aus Krakau. Die

heimliche Hauptstadt Polens ist seit dem Mittelalter ein wichtiges Kultur- und Handelszentrum und beherbergt die zweitälteste Universität Mitteleuropas. Außerdem ist Krakau der viertgrößte Industriestandort Polens und gewinnt als Dienstleistungs-, Finanz- und touristisches Zentrum zunehmend an Bedeutung.

Neben unzähligen Kunstwerken und Baudenkmalern aus verschiedenen Epochen, zahlreichen Museen, Kirchen und Klöstern zählen insbesondere der Wawel, der Sitz der polnischen Könige im Mittelalter, und der Hauptmarkt zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der ehemals jüdische Stadtteil Kazimierz wurde international bekannt durch den Spielfilm „Schindlers Liste“, den Regisseur Steven Spielberg teilweise in diesem Stadtteil drehen ließ. Heute ist Kazimierz ein Szeneviertel mit zahlreichen Bars, Kneipen und Cafés, in dem junge Menschen sich fast rund um die Uhr amüsieren und in dem es noch viele preiswerte Unterkünfte gibt.

Die Marienkirche mit dem berühmten Marienaltar des Nürnberger Bildhauers Veit Stoß.

Krakau ist eine der Partnerstädte, mit denen Nürnberg seit dem Mittelalter verbunden ist und die zudem Parallelen in der historischen Entwicklung aufweist. Bereits im 14. Jahrhundert bestanden durch den ausgedehnten Osthandel Nürnbergs enge wirtschaftliche Beziehungen zu Krakau. Am Anfang stand ein vom damaligen polnischen König Kasimir dem Großen verliehenes Privileg, das Bürgern und Kaufleuten aus Nürnberg den Handel über die Stadt Krakau hinaus bis nach Lemberg ermöglichte. In diesem Rahmen entwickelten sich auch



© Michael Schillinger

links: Ein Gang durch die Altstadt von Krakau,
im Hintergrund die allgegenwärtige
Marienkirche.

rechts: Die imposanten Tuchhallen von vorne.



Beziehungen in Kunst und Kultur. Die Blütezeit Krakaus im 15. und 16. Jahrhundert lockte deutsche Künstler wie z. B. den Nürnberger Bildschnitzer Veit Stoß, den Maler Hans Dürer, den Nürnberger Goldschmied Melchior Beier und viele mehr in die Stadt. Mit dem Verlust der wirtschaftlichen Bedeutung Krakaus nach dem 16. Jahrhundert und der politischen Entwicklung in Polen nahmen in den folgenden Jahrhunderten auch die Kontakte zu Nürnberg ab.

Die Beziehungen zwischen Nürnberg und Krakau im 20. Jahrhundert wurden überschattet vom 2. Weltkrieg und dem großen Leid, das die Schreckensherrschaft der deutschen Nationalsozialisten dem polnischen Volk zufügte. Die Auseinandersetzung um die Person des Künstlers Veit Stoß gipfelte darin, dass die Nazis den für Krakaus Bevölkerung so bedeutenden Altar in der Marienkirche abbauen und nach Nürnberg bringen ließen. 1946 wurde der Altar von den Alliierten an die Stadt Krakau zurückgegeben. Erst die Annäherung von Polen und der Bundes-

republik Deutschland im Zuge der Ostpolitik der deutschen Bundesregierung und der 1970 unterzeichnete „Warschauer Vertrag“ eröffneten die Möglichkeit, die Kontakte zwischen den Städten Nürnberg und Krakau wieder aufzunehmen und damit auch einen Beitrag zur Normalisierung der Beziehungen zwischen Deutschen und Polen zu leisten. Nach jahrelangen Bemühungen wurde schließlich am 02. Oktober 1979 die Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Krakau besiegelt.

Die offiziellen Vereinbarungen wurden und werden von den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte mit Leben erfüllt, das Beziehungsnetzwerk ist sehr vielseitig und umfasst nahezu alle Lebensbereiche: kultureller Austausch, Schulpartnerschaften, Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen, sportliche Begegnungen (siehe auch den Reisebericht im Anschluss an diesen Artikel), Jugendaustausch und Kooperationen zwischen Jugendorganisationen, Zusammenarbeit im Gesundheitswesen,

Das unschlagbare
ALL-INCLUSIVE-ANGEBOT
für Ihre SCHULUNG/TAGUNG

S ERVENTO
Ein Unternehmen der Schultheiß Gruppe

- Raum für bis zu 160 Personen
- Hochwertige Technikausstattung
- Individuelle Verpflegung & Tagungsgetränke

- Gratis WLAN
- Parkmöglichkeiten im hauseigenen Parkhaus
- Individuelle Klimatisierungsmöglichkeiten

Für nur
89€*
pro Person
* zzgl. MwSt.

Kilianstraße 119a
90425 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 911 93425 306
Telefax: +49 (0) 911 93425 410

info@servento-nuernberg.de
www.servento-nuernberg.de

< Krakau in Südpolen

Bürgerkontakte, Austauschprojekte zwischen Organisationen für Menschen mit Behinderung und gegenseitige Förderung, Teilnahme an Messen und Märkten sowie Erfahrungsaustausch im Verwaltungsbereich. Eine Reihe von Institutionen in beiden Städten verbindet seit Jahren eine enge Zusammenarbeit. Dazu gehören beispielsweise die Verkehrsbetriebe, die Tiergärten sowie das Kulturzentrum Nowa Huta und das Gemeinschaftshaus Langwasser.

Eine Krönung dieser lebendigen Partnerschaft sind das „Krakauer Haus“ in der Nürnberger Altstadt und das „Nürnberger Haus“ im Krakauer Stadtteil Kazimierz. Nach langen Vorarbeiten wurden sie 1996 offiziell in Betrieb genommen. In den vergangenen zwanzig Jahren entwickelten sich die beiden Häuser zu Orten für deutsch-polnische Begegnungen, vor allem für Künstlerinnen und Künstler, aber auch für Jugendgruppen sowie Politiker und Wirtschaftsexperten, und zu festen Bestandteilen des Kulturlebens der jeweiligen Stadt.

Zum 20. Jubiläum fand im Juni und Juli 2016 eine Reihe von Veranstaltungen und Projekten rund um die beiden Häuser statt. Das Programm in Nürnberg begann mit einer Ausstellungseröffnung und einem Konzert am 8. Juli 2016. Den Höhepunkt bildete ein Straßenfest vor dem Krakauer Haus am 9. Juli, das durch Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und den Stadtpräsidenten von Krakau, Prof. Jacek Majchrowski, eröffnet wurde. Den Abschluss des Programms stellte ein Folk & Roll Konzert der Gruppe Zagan Acoustic am 10. Juli dar (Näheres siehe <http://20jahre.krakauerhaus.de/>). Bereits im Juni wurde der runde Geburtstag des Nürnberger Hauses in Krakau gefeiert, u.a. mit einem Straßenfest vor diesem Haus am 18. Juni 2016, das ebenso von den beiden Stadtoberhäuptern eröffnet wurde und das zudem im Mittelpunkt einer Bürgerreise nach Krakau stand. Die Reihe wird fortgesetzt. ■

Seit Oktober 2017 gibt es wöchentlich drei Direktflüge mit Ryanair nach Krakau zu sehr günstigen Preisen. Wer also trotz der hervorragenden Autobahnanbindung das Auto lieber zu Hause lässt, hat damit eine preisgünstige Alternative.

Näheres:
Website: www.international.nuernberg.de



Das Nürnberger Haus im Krakauer Stadtviertel Kazimierz.

Schultheiß
Projektentwicklung AG

Die **Schultheiß Projektentwicklung AG** verwirklicht als einer der führenden Bauträger in der Metropolregion Nürnberg maßgeschneiderte Wohnräume auf hohem Niveau.

Wir suchen

BAULEITER

(m/w)

IHR KÖNNEN/IHRE FERTIGKEITEN

- Mehrjährige Berufserfahrung und aktuelles Fachwissen im Tätigkeitsbereich Lph 6-8 HOAI, schlüsselfertiger Wohnungsbau
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Hohe Eigenverantwortung & Selbstorganisation
- Bauleitung als Projektleiter
- Qualitätsprüfung und -sicherung
- Massenermittlung/Ausschreibung
- Mitwirkung bei der Vergabe

WIR BIETEN

- Eine Position, in der Ihr Know-how und Ihr Engagement wirklich zählen
- Ein Profi-Team mit flachen Hierarchien
- Außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten & ein Gehalt, das der anspruchsvollen Aufgabe entspricht
- Gastrobereich mit kostenlosem Mittagstisch & hauseigenem Recreationbereich

Übernehmen Sie Verantwortung in einem modernen und dynamischen Umfeld! Es erwartet Sie ein offenes, angenehmes Betriebsklima und die Sicherheit eines wachstumsstarken, innovativen Unternehmens. Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an:

Schultheiß Projektentwicklung AG · Großreuther Str. 70 · 90425 Nürnberg
Tel. 0911 / 93 425 0 · job@schultheiss-projekt.de · www.schultheiss-projekt.de

Eine nicht nur sportliche Begegnung mit Krakau, der „italienischen Stadt in Südpolen“

Reisebericht eines begeisterten Teilnehmers

Mit einer Chartermaschine der Air Augsburg sollten wir vom Nürnberger Flughafen nach Krakau starten. Wir, das waren die Fußballer der Stadtratsmannschaft mit Altoberbürgermeister Dr. Peter Schönlein und das Team der Rathaus-Kickers, mitsamt Partnerinnen insgesamt 50 Reisende. Die erste Maschine, die Air Augsburg nach Nürnberg schickte, hatte aber nur 40 Sitzplätze, sodass der erste Versuch, nach Krakau abzuheben, leider misslang.

Dafür öffnete die Flughafen GmbH die VIP-Lounge für uns und verköstigte uns fürstlich. Deshalb war auch die Stimmung trotz des missglückten ersten Versuchs unter den Teilnehmern prächtig.

Im zweiten Flieger der Air Augsburg alle unter und wir starteten am 9. Oktober 1997 um 11.00 Uhr Richtung Krakau, praktisch aus der VIP-Lounge, wie Edmund Stoiber formuliert hätte.

Nach ruhigem Flug und glatter Landung fuhren wir zum Hotel „Cracovia“, einem Gebäude aus der Jugendstilzeit mit der Atmosphäre des „fin de sciecle“, ein bisschen angestaubt, ein wenig verschlissen, aber mit einem Hauch der Gemütlichkeit eines renommierten Wiener Kaffeehauses.

In Krakau fanden zu der Zeit die Bayerischen Kulturtage statt und zahlreiche Gruppen und Künstler aus Nürnberg traten auf. Czurdas Tanztheater war dabei, genauso wie Tristans Kompagnons, ars nova-Ensemble und Theater Pfüze. Für uns war aber Fußballkultur angesagt.

Am 10. Oktober sollten mit einem von der Stadt Krakau inszenierten Riesenspektakel die Fußballspiele der Stadtratsmannschaft gegen ihre Kollegen aus dem Krakauer Stadtparlament und der Rathaus-Kickers gegen eine Mannschaft der Stadtverwaltung Krakau stattfinden.

In Anwesenheit der Krakauer Polit-, sonstiger Prominenz und vieler neugieriger Zuschauer, denn für das Ereignis hatte die Stadtverwaltung Krakau mächtig die Werbetrommel gerührt, sollte der Spielball aus einem Flugzeug auf den Mittelkreis des Spielfeldes des Stadions Cracovia zum Anstoß abgeworfen werden. Wo der Ball letztendlich aufschlug, ist bis heute völlig ungeklärt. Manche böse Zungen behaupten, dass er entweder in die Weichsel gefallen sei oder überhaupt nie abgeworfen wurde. Die Spiele wurden dann mit einem Ersatzball angepfiffen. Die Stadtratsmannschaft verlor ihr Spiel nach hartem Kampf erst im Elfmeterschießen, die Rathaus-Kickers haben die Kollegen aus Krakau klar besiegt.

Bei der Siegerehrung mit Bier und reichlich Wodka konnte allerdings kein klarer Sieger ermittelt werden. Selbst der Unparteiische verlor etwas die Orientierung und erklärte als Ergebnis der gemeinsamen Feier ein verdientes Unentschieden.

Immer unvergesslich wird uns der Grillabend im Krakauer Stadtwald in der Nähe des Tiergartens bleiben. Bei gefühlten Minusgraden haben wir trotz erneuter Darreichung von Bier, Wodka und gegrillten Krakauer Würsten – was sonst – gefroren wie die Hunde. Was aber so manchen harten Hund nicht davon abhalten konnte barfuß und in Holzschuhen rund um das Feuer zu laufen. Ein einmaliges Erlebnis.

Die Entschädigung folgte am nächsten Tag mit einer kulturhistorisch hervorragenden, äußerst sachkundigen Führung durch Krakau und die Besichtigung der vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Schätze der wunderschönen südpolnischen Stadt, die so sehr an Italien erinnert.

Einzelne herausragende Sehenswürdigkeiten wie die Marienkirche mit dem von Veit Stoß geschaffenen Marienaltar, den Wawel, der Krakauer Burg am Weichselknie, die Universität, das Geburtshaus Johannes Paul II oder das Künstlerviertel Kazimierz zu beschreiben, würde den Umfang des Reiseberichts überfordern und auch diesen einmaligen Schätzen nicht gerecht werden. Jedenfalls waren alle Teilnehmer von der Schönheit der Stadt, ihrer Geschichte, der kulturellen Vielfalt und Kunstwerke hellauf begeistert. Der Reisebericht würde aber unvollständig sein und einen wesentlichen Punkt verschweigen, wenn man nicht vom Nachtleben, besonders im Künstlerviertel, ins Schwärmen geraten würde. Manch einer soll sich sogar in Krakau verliebt haben, ob in die Stadt selbst oder in anderer Weise, soll hier nicht vertieft werden. Wer diese Stadt nicht besucht und nicht ins Herz schließt, ist selbst schuld. Übrigens: seit Oktober 2017 gibt es mit Ryanair Direktflüge von Nürnberg nach Krakau und zurück zu sehr günstigen Preisen. Ihrer Reise steht also nichts mehr im Weg.

Unbedingt erwähnen muss man aber die großartige Gastfreundschaft unserer Krakauer Freunde. Sie haben uns fast jeden Wunsch von den Augen abgelesen. Fast, nur nicht den Wunsch, nachts im Stadtwald bei vorwinterlicher Kälte keinen Grillabend abzuhalten. Da ist halt nur der Glaube, dass Bier und Wodka schön wärmen, hilfreich gewesen.

Am 12. Oktober 1997 landeten wir wieder mit einer 50er Maschine der Air Augsburg praktisch in der VIP-Lounge. ■



© Peter Murrmann

Die Edelweißhütte am Arzberg bei Hersbruck mit Biergarten.



© Peter Murrmann

Eine schöne Frühjahrswanderung zum Arzberg und zur Edelweißhütte

„Habt Ihr Lust, am Wochenende eine Frühjahrstour zur Edelweißhütte zu machen?“ fragt ein Stammtischler seine Kumpels. Prompt kommt die Gegenfrage: „Meinst Du eine Skitour über das Wochenende? Und wo ist denn eigentlich diese Hütte, in Oberbayern oder im Allgäu?“

Diese Frage wird von vielen Menschen, die von einer Edelweißhütte noch nie gehört haben, häufig gestellt. Denn man assoziiert natürlich mit Edelweiß das Alpengebiet. Aber weit gefehlt.

Die Edelweißhütte am Deckersberg liegt am Fuß des 612 Meter hohen Arzbergs oberhalb von Hersbruck an der Grenze zur gleichnamigen Alb – also nicht unbedingt im hochalpinen Gelände – und ist vom Ballungsraum Nürnberg, Fürth, Erlangen nur einige Kilometer entfernt und nicht, wie die meisten vermuten könnten, in den Alpen.



© Peter Murrmann

Hätten Sie das gewusst?

Ausgangspunkt der recht abwechslungsreichen Frühjahrswanderung ist der S-Bahnhof Hersbruck (links der Pegnitz). Von dort geht es einen langgezogenen Anstieg, der leicht zu bewältigen ist und keine große konditionelle Prüfung darstellt, hoch zur Edelweißhütte. Der Weg ist recht gut zu finden und ausgeschildert. Eine detaillierte Wegbeschreibung dieser Wanderung, die von der Edelweißhütte weiter über den Happurger Stausee zurück nach Hersbruck führt, findet man bei den Wandertipps des VGN im Internet unter dem Suchbegriff „Über die Edelweißhütte zum Happurger Stausee“.

Es ist sehr empfehlenswert, von der Hütte unbedingt einen Abstecher zum Arzbergturm zu machen, denn man ist ja bereits in dessen Nähe. Der Turmwächter Ernst Stephan betreut den Turm ehrenamtlich und hält ihn für die Naturfreunde bei gutem Wetter geöffnet, vom 1. Mai bis einschließlich 31. Oktober an Samstagen von 12.00 bis 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr. In der Hauptsaison ist zusätzlich jeden 1. Freitag im Monat geöffnet. Dann weht auf dem Turm die Fahne.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten erhält man den Schlüssel zum Turm in der Edelweißhütte. Von dort ist der Arzbergturm auf einem leichten Fußweg von etwa 30 Minuten durch herrliche Laub- und Nadelwälder zu erreichen. Der Eintrittspreis beträgt derzeit für Erwachsene 50 Cent und

Hüttenflair in Mittelfranken.

für Kinder 25 Cent. Für Vereine und Gruppen über zehn Personen und Schulklassen ebenfalls 25 Cent pro Person. Wer die 117 Stufen bis zur Aussichtsplattform schafft, darf sich bei klarer Sicht auf einen überwältigenden Rundblick nach allen Seiten, bis hin zum Fichtelgebirge, den Ausläufern des Böhmer- und Steigerwaldes oder nach Nürnberg freuen. Der Abstecher lohnt sich also. Vielleicht entdeckt der angestrengt schauende Besucher die zweite Edelweißhütte in Franken, die im Fichtelgebirge am Schneeberg liegt, dem höchsten Berg dieses Mittelgebirges.

Zurück in der Edelweißhütte findet man im Hüttenbuch ein Blatt, in dem festgehalten ist, dass zu Weihnachten 1949 die Eröffnung des Gastzimmers gefeiert wurde. Unter dem 17. Oktober 1948 wird allerdings bereits ein Waldlauf zur Edelweißhütte erwähnt, den ein Veranstalter aus Lauf durchgeführt hat. Die Hütte muss also kurz nach dem 2. Weltkrieg entstanden sein.

Am 12. Januar 1952 wurde dort der 1. Skiklub Edelweiß Hersbruck unter Führung des damaligen Hüttenwirts Christian Hirschmann gegründet.

Seit 1. September 2017 führt Michael Macri die beliebte Gaststätte, nachdem sie einige Zeit geschlossen war und die Verantwortlichen über ein halbes Jahr nach einem neuen Pächter Ausschau hielten. Es war für beide Seiten ein Glücksriff.

Mit seinen Fußballfreunden, allesamt bei den Rathaus-Kickers aktiv, unternahm er in den letzten Jahren viele Ausflüge nach Südtirol mit längeren Bergwanderungen und natürlich einigen obligatorischen Hüttenbesuchen. Die Beherbergungsbetriebe betrachtete er schon damals meist unter genauer Beobachtung der Speisen- und Getränkeangebote, des Service, der Organisation und natürlich der Küche. Die Kumpels wussten damals noch nicht, dass er im geheimen mit dem Gedanken spielte, einmal selbst eine Berghütte zu betreiben. Bekannt war ihnen nur, dass er bereits neben seinem Beruf als Inhaber einer Bezirksdirektion einer überregionalen und internationalen Versicherung in Nürnberg eine Pizzeria besaß, die einen sehr guten Namen hatte. Niemals dachten sie daran, dass er eines Tages seinen Beruf an den Nagel hängen würde, um sich ganz der Gastronomie zu verschreiben. Sein Vater, ein gebürtiger Italiener aus Kalabrien, legte ihm diese Leidenschaft wohl ins Blut, denn auch er war Gastronom.

Mit viel Liebe, Herzblut und Engagement renovierte Michael Macri die Innenausstattung der Edelweißhütte im Sommer 2017 und baute die Küche großzügig aus. Dadurch schaffte er einerseits tatsächlich ein Hüttenflair wie in einer alpinen Unterkunft und zum anderen ein Speisenangebot, das sehr variabel und täglich wechselnd ist. Eine feste Speisekarte gibt es nicht, man muss sich stets neu überraschen lassen. Das kann man auch getrost, denn das Essen ist sehr gut, vielfältig und reichlich bemessen. Nach dem Essen sollte man aber auf den Hausschnaps nicht verzichten, denn der ist ausgezeichnet. Es gibt aber auch

festen Thementage, so ist zum Beispiel am Donnerstag, getreu dem Motto seines Vaters und in Fortsetzung seiner Nürnberger Gastronomie, Pizza-Tag. Dieses Angebot hat bei den Gästen eingeschlagen wie eine Bombe und erfreut sich bester Beliebtheit. Am Sonntag ist traditionell in Franken Bratentag. Hier schlägt die zweite Seite des elterlichen Einflusses durch. Den Gästen jedenfalls gefällt auch diese. Abgerundet wird das Speisenangebot durch Brotzeiten und fränkischer Kost wie Bratwürsten, Obatzten und vielem mehr.

Als Besonderheit hat sich Michael Macri die kulinarische Verbindung zu Südtirol ausgesucht und so die fränkische Küche mit der südtiroler zusammengebracht. „Franken trifft Südtirol“. Und dass der Chef selbst am Herd steht, zeichnet das Gasthaus nochmal ein Stück mehr aus. Die Gaststätte ist von Mittwoch bis Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet und bietet bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche an. Ein besonderes Lob gebührt dem Service. Die Kellnerinnen und Kellner sind schnell, sehr freundlich, manchmal witzig und servieren mit der gebotenen Präzision.

Die Edelweißhütte wird nicht nur von Wanderern besucht, sondern auch von vielen Gästen aus der Umgebung und aus dem Nürnberger Raum. Sie ist mit dem Auto gut zu erreichen und ein Parkplatz macht die Entscheidung, dort einzukehren, leichter. Zur Hütte gehört auch ein idyllischer und großer Biergarten, den der Wirt ab den Frühsommermonaten bewirtschaftet wird, sobald es das Wetter zulässt. Ein Kinderspielplatz und eine große Wiese zum Verweilen ergänzen das Angebot, sich zu entspannen und zu erholen.

Wer also den Weg zur Edelweißhütte einschlägt, wird das nicht bereuen. Es kann sogar sein, dass ihm der Aufenthalt dort so gut gefällt, dass er auf die weitere Wanderung zum Happurger Stausee verzichtet und einfach den leicht abfallenden Weg direkt nach Hersbruck wählt, denn der nimmt nur etwa 40 Minuten in Anspruch. ■

Gemütliche Einkehr im Biergarten.



Thomas Werner

Kaufmännische Leitung, Gesamtvertriebsleitung
und Prokurist der Schultheiß Software AG



Redaktion: Herr Werner, in puncto Digitalisierung ist die Baubranche noch kein Vorreiter. Woran liegt das Ihrer Meinung nach?

Thomas Werner: Betrachten wir die Baubranche, so finden wir dort eine Vielzahl unterschiedlicher Akteure: Bauträger, Architekten, Bauleiter, Handwerksbetriebe etc. Wir finden hier keine homogene bzw. identische Struktur. Generell hat man dem Thema „Digitalisierung“ bis heute in der Branche zu wenig Bedeutung beigemessen. Zudem sind teilweise grundverschiedene Arbeitsweisen und Prozesse vorzufinden. Hinzu kommt immer noch die Skepsis hinsichtlich des Themenkomplexes „Digitalisierung“ und generell die fehlende Operationalisierung des Begriffs. Sprich, es stellen sich Fragen wie: Was bedeutet Digitalisierung im Detail für unser Unternehmen? Wo liegen Chancen und Risiken? Wie ist die optimale Vorgehensweise? Welcher Aufwand ist mit der Digitalisierung von Prozessen verbunden?

Digitalisierung hat viele Facetten und betrifft alle Unternehmensbereiche. Generelle Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung ist das Vorhandensein oder das Etablieren einer durchgängigen „Prozessdenke“ auf allen Unternehmensebenen. Ist diese Grundvoraussetzung gegeben und geht man dieses Thema gemeinsam an, ist der Aufwand minimal in Relation zum resultierenden zukünftigen „Prozessgewinn“ und das Hauptrisiko der bruchstückhaften nicht durchgängigen Digitalisierung kann weitestgehend vermieden werden.

Redaktion: Welche Vorteile ergeben sich denn aus der Digitalisierung von Prozessen für den Bauträger oder auch den Handwerksbetrieb?

Thomas Werner: Bauträgerunternehmen oder Handwerksbetriebe, egal in welcher Größenordnung, stehen stets vor der Herausforderung, die beteiligten Akteure, Dokumente und Prozesse sowohl projektspezifisch als auch projektübergreifend und prospektiv zu steuern. Einer der großen Vorteile von digitalisierten Prozessen liegt darin, dass aktuelle Informationen genau dort bereitgestellt werden können, wo sie gebraucht werden und dabei ein weitestgehend automatisiertes und redundanzfreies Arbeiten ermöglicht wird.

Mit der ganzheitlichen Prozessmanagementlösung **TEAM3+** für Bauträger und die Bauwirtschaft ist es gelungen, diese unterschiedlichen Aspekte und Anforderungen gekonnt zu vereinen und neue, effiziente Wege unter dem Primat der „Digitalisierung“ aufzuzeigen. Ziel ist es, generell wertschöpfende Prozesse zu verbessern und „nicht wertschöpfende“ Prozesse zu reduzieren. Als Ergebnis hieraus resultieren durch eine nachhaltige Prozessoptimierung und das ganzheitliche Prozessmanagement über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, eine erhebliche Steigerung der Wirtschaftlichkeit bzw. Produktivität.

Redaktion: Wenn man an die Digitalisierung denkt, kommt einem sofort das Einscannen von Dokumenten in den Sinn. Das ist aber nicht die Definition, oder doch?

Thomas Werner: Ganz gewiss nicht. Der CEO von Telefonica Deutschland sagte einmal auf einem Wirtschaftsgipfel „Wenn sie einen Scheißprozess digitalisieren, dann haben sie einen scheiß digitalen Prozess“ – so würden wir das nicht formulieren, aber die Kernaussage ist grundsätzlich richtig. Wenn Sie vorher ein Sammelsurium an Angeboten, Verträgen und Abrechnungen hatten, werden Sie das digital ebenso haben. Daher haben wir uns anders

positioniert. Wir sind kein klassischer Softwarehersteller, der nach Schema F teilweise praxisfremde Funktionen erfindet und diese dann Zeile für Zeile programmiert. Wir selbst haben unseren Ursprung in der Bauwirtschaft und konnten in diesem Zuge bereits über mehr als 25 Jahre hinweg eine Software oder besser gesagt eine Prozessmanagementlösung für das eigene Bauträgerunternehmen entwickeln. Dabei hatten wir die Möglichkeit, die Anforderungen und das Wissen aus der Praxis direkt in die Entwicklung unserer Prozessmanagementlösung einfließen zu lassen. Das stellt sich heute als ein großer und entscheidender Vorteil heraus.

Wir verstehen uns als „Prozessmanager“ und „Prozessberater“ und fragen uns stets: Wie sieht der ideale „schlanke“ Prozess für unseren Kunden aus und wie bilden wir ihn digital unter den drei Gesichtspunkten Prozessoptimierung, Wirtschaftlichkeit und Ganzheitlichkeit ab? Am Ende steht als Ergebnis dann nicht „das Ablegen von digitalen Dokumenten“, sondern der digitale Prozess mit aktuellen Informationen.

Lebenslauf

Seit 05/2016:

Kaufmännischer Leiter & Gesamtvertriebsleiter der Schultheiß Software AG

2002-2016:

Kaufmännischer Leiter und Geschäftsführer im Bereich Bau- und Immobilienwirtschaft sowie im Betrieb von Managementimmobilien

1996-2002:

verschiedene Stationen als Kaufmännischer Leiter im Bereich internationaler Handel und Dienstleistungen.

1996:

Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaft an der Friedrich Alexander Universität (FAU) Nürnberg als Diplomkaufmann

„Entdecken auch Sie die MAGIE der Ganzheitlichkeit!“

- ✓ CRM, Dokumentenmanagement und ERP in einer vollintegrierten Lösung
- ✓ Digitalisierung der gesamten Kommunikation und aller Dokumente
- ✓ Grundstückseinkauf & Projektentwicklung
- ✓ Ausschreibungen & Vertragswesen
- ✓ Professionelle Vertriebssteuerung
- ✓ Bautagebuch unter „MOBILE“
- ✓ Professionelles Mängelmanagement
- ✓ Bürgschafts- & Claim-Management
- ✓ Aktuelle projektbezogene Soll-Ist-Vergleiche
- ✓ Automatisierte Buchhaltung mit FIBU-Übergabe
- ✓ u.v.m.



Ihr Weg zur Ganzheitlichkeit

Schultheiß Software AG
Kilianstr. 119 a
90425 Nürnberg

Telefon: +49 (0)911 60076-0
Telefax: +49 (0)911 60076-200
info@schultheiss-software.de
www.schultheiss-software.de

Von links: Ali Ramezani, Gesellschafter & Vorstand Technik,
Thomas Werner, Kaufmännische Leitung, Gesamtvertriebsleitung und Prokurist

< Ein Anruf bei

Redaktion: Welche digitale Lösung hat Ihre Kunden in letzter Zeit am meisten begeistert?

Thomas Werner: Generell muss man vorausschicken, dass jegliche Arbeitserleichterung durch digitalisierte Prozesse mit Kusshand begrüßt wird. Da wir bei **TEAM3+** von einer ganzheitlichen, unternehmensübergreifenden Prozessmanagementlösung sprechen, ist es schwierig einen Prozess oder wie Sie sagen eine „digitale Lösung“ herauszuheben. Ich habe allerdings den Eindruck, am dankbarsten sind unsere Kunden aktuell für die App Bautagebuch unter **TEAM3+ MOBILE**. Wir haben durch die Applikation für IOS und Android die Baustelle mit dem Büro verbunden und hierdurch eine erhebliche Arbeitserleichterung ermöglicht.

Stellen Sie sich vor, Sie stehen kurz vor der Übergabe eines Objekts und möchten die noch vorliegenden Mängel dokumentieren. Früher hatten Sie Kamera und Notizzettel dabei und haben alles fein säuberlich dokumentiert. Dann sind Sie ins Büro zurückgefahren und haben das Ganze noch einmal abgeschrieben und in der Bauakte erfasst. Mit **TEAM3+ Mobile** fällt diese Doppelerfassung weg, da die Dokumentation bereits digital auf der Baustelle stattfindet.

Redaktion: Wie würden Sie die Vorteile von **TEAM3+** kurz und knapp zusammenfassen?

Thomas Werner: Mit unserer mehr als 25-jährigen Erfahrung stehen wir für Qualität, Effizienz und Verlässlichkeit und bieten eine branchenspezifische, aus der Praxis resultierende Prozessmanagementlösung, die für unsere Kunden denkt und arbeitet. Dabei verbinden wir Innovation mit dem Wissen um das Notwendige und Machbare. Unser Name steht für das effektive Zusammenspiel von Strategie und Umsetzung im Rahmen der Digitalisierung von Unternehmensprozessen.

Mit **TEAM3+** bieten wir unseren Kunden eine durchgängige Prozessmanagementlösung über die gesamte Wertschöpfungskette und bilden dabei sowohl die Einkaufs- als auch die Verkaufsseite in einem System ab.

Um unseren Kunden einen einfachen Start und ein hohes Maß an Effektivität und Wertschöpfung zu ermöglichen, bieten wir neben der begleitenden Beratung und Unterstützung bei der Implementierung auch ein bedarfsorientiertes Schulungs- und Weiterbildungsprogramm an. Damit ist es möglich, praxisnah, schnell und effizient Wissen und Anwenderkenntnisse in Bezug auf die Bauprozessmanagementlösung **TEAM3+** zu vermitteln. Ergänzend steht unser kompetentes Supportteam im Alltag mit Rat und Tat zur Seite.

Sie sehen, auch hier denken wir ganzheitlich und effizient im Sinne unserer Kunden!

Redaktion: Vielen Dank für das Interview. ■



Die 3 Schritte zum perfekten Grundstücksverkauf:

1. Schultheiß anrufen: 0911 93425-115
2. Angebot erhalten
3. Den besten Preis erzielen

Grundstück zu verkaufen? Frag' doch mal **Schultheiß**.

Schultheiß
Projektentwicklung AG

Stefan Thalhammer
Tel 0911 93425-115
Mail st@schultheiss-projekt.de
Web www.schultheiss-projekt.de

Höffner®

Wo Wohnen wenig kostet!



FOOD TRUCK FESTIVAL

Samstag, 5. MAI 12–19 Uhr

AUFGEPASST!
JEDER TRUCK HAT SEINE SPEZIALITÄT AUCH IN EINER KLEINEN PROBIERGRÖSSE ZU EINEM **SPEZIALPREIS AN BORD!** SO KANN AN MEHREREN TRUCKS **PROBIERT UND GETESTET** WERDEN.

LIVE VOR ORT! RADIO ENERGY
MIT MUSIK & MODERATION!

KIDS CORNER
mit HÜPFBURG und KINDERSCHMINKEN u.v.m.

a CASA mia



SCHNELL NACH FÜRTH



Nürnberg Stadtrand	Erlangen 10 km, 10 Min.	Schwabach 20 km, 20 Min.	Forchheim 29 km, 20 Min.
Neumarkt 50 km, 35 Min.	Bamberg 50 km, 35 Min.	Ansbach 50 km, 50 Min.	Bayreuth 90 km, 50 Min.

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • In der Schmalau 40 • 90765 Fürth

Tel. 0911 / 3949-0 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo–Sa von 10–20 Uhr

Gratis: Höffner Shuttle-Bus zwischen Hauptbahnhof Fürth und Möbel Höffner, Mo–Sa stündlich zu den Öffnungszeiten, Fahrzeiten siehe www.hoeffner.de/fuerth

Jutta Six und Jens Möllmann aus dem Vertriebsteam der Schultheiß Projektentwicklung AG.



Von links: Erdem Hacıoglu, Leitung Planung und Frank Weber, Vorstand Technik.

Ein Fundament, um Ihre Zukunft aufzubauen

Jobs gibt es wie Sand am Meer. Es gibt aber Menschen, die suchen mehr als nur irgendeinen Job, um ihre Brötchen zu verdienen. Sie sind auf der Suche nach einer Lebensaufgabe, die sie zu Höchstleistungen anspricht. Das ist idealerweise eine Tätigkeit, in der sie mit Freude aufgehen, in der sie sich und ihre Talente entfalten können. Nur wer für eine Aufgabe „brennt“, wird vom Flow-Effekt beflügelt, und die Arbeit erledigt sich wie von selbst.

Mehr als nur ein Job: Immobilien als Lebenselixier

Erfolgsorientierte Menschen nehmen ihre Zukunft gerne selbst in die Hand. Sie stecken sich große Ziele, die sie verwirklichen möchten. Die Schultheiß Gruppe bietet das ideale Umfeld für ideenreiche Köpfe, die hautnah am Puls der Zeit dabei sein möchten, wenn es darum geht, Innovationen zu entwickeln und der Metropolregion Nürnberg mit hochwertigen und individuellen Immobilien ein neues Gesicht zu geben.

Luft lassen sich gleich neue Inspirationen in der Mittagspause sammeln. An einem Plätzchen in der Sonne oder im Innenbereich des hauseigenen Gastro-Bereichs sorgt das Team um Servento-Küchenchef Martin Förtsch mit hochwertigem und gesundem Mittagstisch dafür, dass die Akkus der Mitarbeiter wieder aufgeladen werden. Kostenlos, versteht sich.

Erfolge feiern bei coolen Events

Modernste und offen gestaltete Arbeitsplätze bieten Raum für Kommunikation - eine der wichtigsten Grundpfeiler für hervorragende Teamarbeit. Einer Studie zufolge zählt die gute Chemie zwischen den Kollegen und Vorgesetzten zum Top-Motivator im Job. Das herausragende Betriebsklima wissen die mittlerweile über 100 hochmotivierten Mitarbeiter daher zu schätzen. Mit viel Herzblut und Leidenschaft ziehen sie gemeinsam an einem Strang, um die Unter-

Außergewöhnliches Arbeitsumfeld

Wer den modernen Firmensitz in der Großreuther Straße im Nürnberger Norden betritt, fühlt sich sofort in eine Welt versetzt, wo sich kreatives Arbeiten mit Wohlfühlen verbinden lässt. Auf der stylischen Dachterrasse entspannt das Plätschern eines künstlich angelegten Wasserfalls die Sinne. Beim Sauerstoff-Kick an der frischen



Einen Job gibt es überall. Eine Aufgabe, die Sie fordert, gibt es bei der Schultheiß Gruppe.

Derzeit suchen wir (m/w):

- » Immobilienverkäufer in freiberuflicher Tätigkeit
- » Architekten/Planer für Entwurfs-, Eingabe- und Werkplanung
- » Bauingenieure/Bauleiter für schlüsselfertige Bauleitung im Wohnungs- und Sozialbereich
- » Bauingenieure für Statik und Tragwerksplanung
- » Bauzeichner für Tragwerksplanung und Haustechnikanlagen
- » Versorgungsingenieure und -techniker (für Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsanlagen)



Von links: Marlene Schlund, Marcin Ledwig, Werner Stark, Sven Hofmann, Wladyslaw Ras und Christian Holler, Gewährleistung.



Von links: Carolin Reinfelder, Empfangsassistentin und Sabrina Merz, Assistentin des Vorstands.

Kommen Sie an Bord, wenn Sie:

- » außergewöhnliche und individuelle Qualitätsimmobilien in der Metropolregion Nürnberg errichten möchten.
- » gerne eigene Ideen mit einbringen und Innovationen entwickeln möchten.
- » Ihre Arbeit in den Stadtbildern der Metropolregion mit Stolz verewigt sehen möchten.

nehmensziele der Schultheiß Gruppe zu verwirklichen. Was sie verbindet ist eine kollegiale und angenehme Arbeitsatmosphäre mit flexibler Zeiteinteilung. Gestärkt werden Wir-Gefühl und Teamgeist bei außergewöhnlichen Events und Firmenfeiern, von der coolen Faschingsparty über den Firmenlauf bis hin zum Kochkurs. Schließlich möchte gemeinsam Erreichtes auch gemeinsam zelebriert werden.

Um bei einem auf Wachstumskurs ausgerichteten Bauträger immer am Puls der Zeit zu bleiben, bietet die hauseigene Schultheiß-Akademie den Mitarbeitern kontinuierlich Fortbildungen und Schulungen. Das ermöglicht ausgezeichnete Entwicklungsperspektiven. Schließlich gilt es, Talente zu fördern.

Abschalten im hauseigenen Wellness-Bereich

Wer stets 100 Prozent gibt, darf mit einem überdurchschnittlichen Einkommen rechnen – in vielen Bereichen mit Gewinnbeteiligung. Doch Geld allein macht nicht glücklich: Das Thema Work-Life-Balance spielt eine immer wichtigere Rolle. Neue Kraft schöpfen und sich fit halten können die Mitarbeiter daher im hauseigenen Wellness-Bereich, der ihnen kostenlos zur Verfügung steht.

Einfach mal abschalten bei der sanft prickelnden Massage im Whirlpool, das Immunsystem gesund schwitzen in der Sauna oder verspannte Muskeln bei der Hot-Stone-Massage lösen kann somit an der Tagesordnung stehen. Schließlich besagt ja ein uraltes Sprichwort, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper wohnen möchte. „Das Wohlergehen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen“, sagt Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG. ■

Wir sollten uns kennen lernen!

Wenn Sie Teil eines Teams werden möchten, das dafür brennt, gemeinsam Wohnräume für Singles, Paare und Familien in der Metropolregion zu schaffen, dann freuen sich Ihre neuen Kollegen schon heute auf Sie!

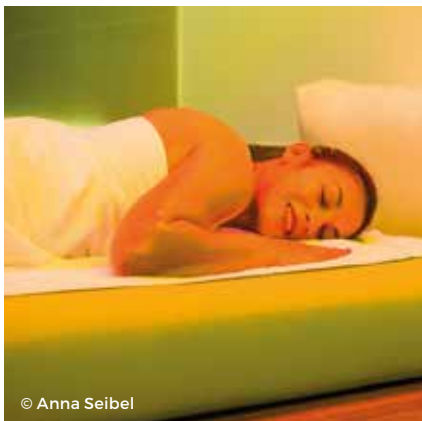
Jasmin Friedlein

Tel. 0911-93 425-553

E-Mail: job@schultheiss-projekt.de



© Anna Seibel

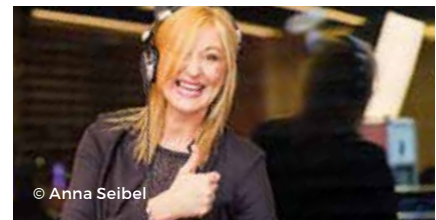


© Anna Seibel

Hauseigener Entspannungs- und Fitnessbereich.



© Anna Seibel



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Erfolge feiern wir gemeinsam.



© Anna Seibel

Von links: Küchenchef Martin Förtsch und Paul Altenbuchner, Koch im Servento.



© Anna Seibel

Hauseigene Schultheiß-Akademie für Fortbildungen und Schulungen.

» Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

Henry Ford



Rezitierten einfühlsam: Staatsschauspielerin Elke Wollmann und Impresario Walter Anderle.

Die 68. Musikalisch-literarische Soirée

Mit Prof. Dr. Walter Anderle und seinen Künstlern

Dichten Frauen anders als ihre männlichen Kollegen? Diese Frage stand im Zentrum der 68. Musikalisch-literarischen Soirée am 06. Februar im Hause der Schultheiß Projektentwicklung AG.

Als Entrée und gewissermaßen als Kontrapunkt präsentierte das Wiener duo RaDe (Sopranistin Nicoleta Radu, Konzertgitarrist Oleg Dergilev) vier Liebeslieder von Paul Dessau nach Versen von Bertolt Brecht.

Unter der Überschrift **natürlich anders** erkundeten dann Staatsschauspielerin Elke Wollmann und Impresario Walter Anderle die Eigenart der Frauendichtung. Sie befragten dazu den Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki

und ließen fünf herausragende Poetinnen zu Wort kommen. Mit ihrer einfühlsamen Rezitation der unverwechselbaren Mascha Kaléko und der eingängigen Musik Clara Schumanns, vorgetragen vom Soirée-Trio mit Svetlana Klimova (Violine), Georg Ongert (Violoncello) und Veronica Lobanova (Klavier), gewannen sie das Interesse des sachkundigen Publikums gleich zu Beginn ganz und gar.

Mit den durch das 22-jährige Exil geprägten Gedichten der in Köln geborenen Hilde Domin, untermalt mit Clara Schumanns Romanze für Violine und Klavier Op. 22, erhielt die erste Programmhälfte einen würdigen Abschluss.

Nach der Pause gelang es der Flötistin Heike Wetzel Yates und der Pianistin Veronica Lobanova mit dem Op. 189 der französischen Komponistin Melanié Bonis unmittelbar an die sensible atmosphärische Stimmung der ersten Programmhälfte anzuschließen.

Hiernach konnten Elke Wollmann und Walter Anderle die einzigartige Lyrik von Sarah Kirsch, Ingeborg Bachmann und Else Lasker-Schüler in ihrer strahlenden Schönheit und suggestiven Aussagekraft überzeugend erschließen.

Mit der kongenialen Musik für Flöte/Klavier von Barbara Heller und Dorothee Eberhardt, mit dem wunderbar vorgetragenen Gitarrensolo von Antonio Jimenez Manjon und mit zwei berührenden Liebesliedern von Clara Schumann, erfuhr die atmosphärische Stimmung jene Innigkeit, die das Publikum unisono begeisterte und zu lang anhaltendem Beifall animierte.

Die Musiker präsentieren sich solistisch, ausdrucksstark und technisch perfekt.



Heike Wetzel Yates – Flöte



Svetlana Klimova – Violine



Oleg Dergilev – Gitarre



Nicoleta Radu – Sopran



Veronica Lobanova – Klavier



Georg Ongert – Cello



Die Künstler und die charmante Gastgeberin Alexandra Schultheiß (vierte von rechts) nach dem beeindruckenden Auftritt.



Nach der Pause heißt Prof. Dr. Anderle die Gäste herzlich willkommen. Da an diesem Abend die Frauen im Zentrum stehen, begrüßte er ausschließlich einige Besucherinnen persönlich:

Die Tierärztin Yvonne Schultheiß **(1)**, die Bankkauffrau Susanne Kopper **(2)**, die Präsidentin des Landesgerichtes Nürnberg/Fürth AD Dagmar Schuchardt **(3)**, die 1. Bürgermeisterin Eckentals Ilse Dölle **(4)**. Besonders begrüßt er die junge Aktionärin und Gastgeberin Alexandra Schultheiß **(5)**. Er bedanke sich herzlich bei ihr, dass das Ensemble in diesen herrlichen Räumlichkeiten zu Gast sein darf und dass die Schultheiß Projektentwicklung AG auch noch das Künstlerhonorar sponsert.

Weil Sie das erste Mal dabei sind, begrüßt er auch drei männliche Gäste: den 1. Vorsitzenden der Israelitischen Kultusgemeinde Jo-Achim Hamburger **(6)**, den Vorstand der VR-Bank Nürnberg Dirk Helmbrecht **(7)** und den Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgen Dr. Volker Gaßling **(8)**. Für die wiederum sehr gute organisatorische Zusammenarbeit bedankt er sich herzlich bei der Marketingleiterin Michaela Dorsch **(9)**.



Die Gastgeberin Alexandra Schultheiß bedankt sich beim Impresario und seinen Künstlern für die beeindruckende Würdigung der Poetinnen und Komponistinnen. Sie verspricht den Gästen ein besonderes Menü, zu dem Sie herzlich einlädt.



© Alle Fotos: Anna Seibel



Dr. med. Adelheid Kaiser-Brandts, eine Stammbesucherin der Soiree, äußerte sich schriftlich zur Vorstellung:

„Ihre 68. Soirée, sehr verehrter Impresario, wurde zum außergewöhnlichen Fest lyrischer und musikalischer Frauenpower.

Mit genau der von Ihnen getroffenen Auswahl an Zeitgenössischer Lyrik (20. Jahrhundert) bekam das Publikum ein anschauliches Gesamtbild von der Fülle an sensibler Ausdruckskraft, Emotionsstärke und sozialer Intelligenz dieser Poetinnen.

Ganz klar wurde hier wieder mal der Beweis dafür erbracht, dass sich Gedichte im Vortrag leichter erschließen und erfüllen lassen als im Lesen. Hierzu haben auch die mit

viel Feingefühl jeweils passend gewählten und von qualifizierten Künstlern vorgetragenen Musikstücke ihren Beitrag geleistet. Ihre Soirée, die Sie der femininen Lyrik und Musik gewidmet haben, ist ein nobles Geschenk zum 100. Geburtstag des vollen Frauenwahlrechts (Reichsbeschluss 1918). Ihnen gebührt besonderer Dank von uns Frauen im Publikum.

Die anschließende Einladung der jungen Gastgeberin zum genussvollen Buffet gab den Teilnehmern willkommene Gelegenheit zu Austausch und Diskussion über die diversen Impressionen des festlichen Abends.“ ■



KAPITALANLAGE FÜR DIE ZUKUNFT!

ES GIBT UNENDLICH VIELE
WEGE, GELD ANZULEGEN
**WIR BEGLEITEN SIE
IN DIE ZUKUNFT!**

Für Kapitalanleger bieten wir ein attraktives Rundum-Sorglos-Paket: Erhalten Sie mit unserer Generalanmietung bis zu 10 Jahre eine garantierte Miete von z. B. 13,00 €/m² (Betrag variiert je nach Bauvorhaben) für Ihre Immobilie und wir verwalten diese über den gesamten Zeitraum. Sie können sich entspannt zurücklehnen und erhalten jeden Monat die garantierte Miete auf Ihr Konto.

Mehr Infos unter:
www.schultheiss-projekt.de/kapitalanlage



EIGENTUMSWOHNUNGEN
im Erlanger Süden



EIGENTUMSWOHNUNGEN
in Erlangen-Dechsendorf



EIGENTUMSWOHNUNGEN
in Fürth-Vach

Schultheiß Projektentwicklung AG
Großreuther Straße 70 · 90425 Nürnberg · Tel. 0911 / 93 425 - 333
verkauf@schultheiss-projekt.de · www.schultheiss-projekt.de

Schultheiß
Projektentwicklung AG



© Anna Seibel

Gemeinsam mit den künftigen Bewohnern des Wohnensembles in der Tizianstraße in Nürnberg feierte man trotz winterlicher Temperaturen diesen ganz besonderen Tag.

Richtfest für ein außergewöhnliches Projekt im Herzen von Katzwang

Wohnensemble mit 26 Eigentumswohnungen nimmt Gestalt an

In direkter Nachbarschaft zum Landschaftsschutzgebiet und doch zentraler Citylage realisiert die Schultheiß Projektentwicklung AG auf einem rund 3.000 Quadratmeter großen Grundstück in der Nürnberger Tizianstraße ein stilvolles Wohnensemble mit 26 Eigentumswohnungen. Die Wohnflächen variieren zwischen 38 bis 115 Quadratmetern und alle Wohnungen verfügen über einen sonnenverwöhnten Balkon oder eine Terrasse samt Privatgarten.

Am 20. Februar feierte der Nürnberger Bauträger nach rund acht Monaten Bauzeit gemeinsam mit etwa 80 Gästen, darunter zahlreiche Kunden, Interessenten, Nachbarn und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Presse, das Richtfest für dieses einmalige Wohnensemble. Drei Viertel der Wohneinheiten sind bereits verkauft. Die Fertigstellung ist für Herbst 2018 geplant.

„Der Wunsch nach einem möglichst grünen Wohnumfeld und zugleich kurzen Wegen in die Innenstadt wird immer deutlicher. Daher möchten wir die Wohn- und Arbeitswelt unserer Kunden mit dem Projekt, hier in der Tizianstr. 27 in Nürnberg-Katzwang, in Einklang bringen,“ erläutert Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Urbanes Wohnen inmitten von Grün

ist ein absoluter Trend am Markt: Insbesondere Singles und Paare, aber zunehmend auch Familien suchen sich für ihren Lebensmittelpunkt bewusst infrastrukturstarke Orte. Die kurzen Wege zum Arbeitsplatz, eine perfekte Infrastruktur sowie die Nähe zu vielen Freizeitangeboten und Naherholungsflächen garantieren eine hohe Lebensqualität.

Anlässlich des Richtfests erklärt Erdem Hacıoğlu, Leiter Planung der Schultheiß Projektentwicklung AG: „Unser Ziel war es, ein einzigartiges Wohngebäude zu schaffen, das der besonderen Lage in der Tizianstraße in jeder Hinsicht gerecht wird – ein echter Vorreiter moderner Wohnkultur. Dieser Ansatz wird sich auch im Inneren fortsetzen, mit einer eleganten Ausstattung, die höchste Ansprüche erfüllt.“ ■

Michael Kopper (zweiter von links), Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung, bedankte sich im Zuge des Richtfest, bei den am Bau beteiligten Mitarbeitern der Schultheiß Projektentwicklung AG: Marc Kraus (Bauleitung), Bettina Krodel (Interior Designerin), Alexandra Fleischmann (Teamassistentin), Mohand Branti (Statik).



Richtspruch durch den Zimmerer der Firma Albert Holzner.



Sehen, Fühlen, Anfassen

Feiern Sie mit uns am 11. April 2018 ab 18.00 Uhr die Neu-eröffnung unserer Musterwohnung und erleben Sie live Ihr neues Eigenheim. Um Anmeldung via Mail an verkauf@schultheiss-projekt.de wird gebeten. ■

Vereinbaren Sie direkt einen Termin zur individuellen Beratung, Planeinsicht und Baustellenbegehung mit unserem Wohnberater:

Lothar Diete

dl@schultheiss-projekt.de
Tel. 0911-93425-306
Mobil 0172-16 30 502



Weitere Infos unter www.schultheiss-projekt.de

Freuen sich über den Baufortschritt: Wolfgang Holler, Vorstandsvorsitzender der Vereinigten Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG; Rainer Lang, Vorstand der Vereinigten Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG und Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG.



DIE IDEENSCHMIEDE

für Neubau & Sanierung. Inspiration rund um Ihr Eigenheim.



NÜRNBERGER BAUZENTRUM

Stärke Märkten, starke Partner am Brutto-Geld

SIE MÖCHTEN NEU BAUEN ODER SELBST RENOVIEREN?
Im Nürnberger Bauzentrum präsentieren auf rund 1.800 m² eine Vielzahl von führenden Markenherstellern aus der Region ihr breites Produktspektrum. Lassen Sie sich von unseren Experten beraten oder einfach nur inspirieren.

Unser Team freut sich auf Sie!

Montag bis Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag

von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Kilianstraße 119 info@nuernberger-bauzentrum.de
90425 Nürnberg www.nuernberger-bauzentrum.de



BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK!
www.facebook.com/nuernbergerbauzentrum



Toller, neuer und moderner Empfangsbereich.

Vertreter der Schultheiß Projektentwicklung AG, sowie mittig die Familie Stapf um Geschäftsführer Martin Stapf (3. v. rechts).



Führende Privatklinik für Schönheitsoperationen vollzieht Standortwechsel nach Nürnberg

Schultheiß Projektentwicklung AG übergibt feierlich die „Schlüssel“

Am 21. Februar eröffnete das 2004 gegründete Ästhetik Team Nürnberg seine eigene Privatklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie in der Kilianstraße in Nürnberg. Die nach §30 staatl. konzessionierte Privatklinik zählt zu den bekanntesten Schönheitskliniken Nordbayerns und war bis zuletzt integriert in die Schön Klinik in Fürth. Der Nürnberger Bauträger, die Schultheiß Projektentwicklung AG, der sich für die Realisierung des Bauprojekts verantwortlich zeigte, übergab an diesem Tag feierlich die Schlüssel für die neuen Praxisräume.

Mit dem neuen Standort möchte der Geschäftsführer Martin Stapf vor allem „für hohe Sicherheit bei den Eingriffen sorgen unter modernsten Voraussetzungen.“ Unter medizinischen Gesichtspunkten ist das Ästhetik Team Nürnberg auf die aktuell hohen Standards ausgelegt und zudem hochmodern ausgestattet. Die Privatklinik verfügt über einen eigenen Praxisbereich, eine Station sowie zwei eigene Operationssäle. Dazu Martin Stapf: „Wir möchten bestmöglich auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten eingehen, das heißt beginnend bei der Beratung bis hin zur Entlassung aus unserer Privatklinik. Zudem sind wir 24 Stunden erreichbar.“ Die freundliche Atmosphäre ist schon im Eingangs- und Empfangsbereich zu spüren, denn die Patienten werden von modernen Möbeln in den Farben grau, weiß und anthrazit erwartet. Die hell eingerichteten Räume sorgen für die gewisse Wohlfühlatmosphäre und Professionalität.

Das Ästhetik Team Nürnberg hat sich über die Jahre einen sehr guten Ruf in der Metropolregion aufgebaut. Die Patienten kommen nicht nur aus den nahegelegenen Orten Fürth und Erlangen, sondern aus dem gesamten Bundesgebiet. Zudem stehen sowohl Frau als auch Mann im Mittelpunkt, denn Martin Stapf weiß: „Jeder vierte Patient ist mittlerweile ein Mann.“

Die langjährig erfahrenen Ärzte Dr. med Gesine Raydt, Dr. med Jürgen Stettner und Dr. med Volker Krusch.





Geschäftsführer Martin Stapf (links) bei seiner Begrüßungsrede.



Familie Stapf, v. l.: Christian Stapf (Marketing), Christina Stapf, Sonja Stapf sowie Martin Stapf (Geschäftsführer).



Neu erbauter und hochmoderner Operationssaal nach den hohen Standards der Medizin, um Sicherheit gewährleisten zu können.

Das Leistungsspektrum der Privatklinik ist ganzheitlich angelegt und umfasst die Brust, das Gesicht und den Körper. Der Brustvergrößerung kommt dabei eine besondere Bedeutung zu, da 50 Prozent der Eingriffe Operationen dieser Art sind. Weiterhin sind Fettabsaugungen und Nasenkorrekturen häufig durchgeführte Eingriffe. Im Bereich der minimal invasiven Behandlungen sind Falten- sowie Lippenbehandlungen vorherrschend. Neu im Leistungsspektrum ist die Haartransplantation. Durchgeführt werden die Operationen und Behandlungen von langjährig erfahrenen Fachärzten für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Die Erfahrung der Ärzte, die modernen medizinischen Standards sowie eine liebevolle Rundum-Betreuung schaffen Vertrauen. Drei wichtige Punkte, die für das Ästhetik Team Nürnberg höchste Priorität haben.

„Wir freuen uns sehr, heute gemeinsam mit dem Ästhetik Team Nürnberg diesen ganz besonderen Meilenstein feiern zu dürfen“, so Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Herausragende Leistungen, Engagement, die Visionen und Ziele mit wahrer Leidenschaft leben, mit Begeisterung und Überzeugung die Zukunft bewegen sind wichtige Meilensteine der Unternehmensgeschichte des Ästhetik Teams. Wir sagen danke, dass wir Teil dieser bewegenden Firmengeschichte sein dürfen. Und wünschen dem gesamten Team, dass sich die Erfolgsgeschichte hier in den neuen Räumlichkeiten fortsetzen wird.“ ■



Mit Leidenschaft für jedes Detail.

Anna Seibel
FOTOGRAFIE

Telefon: +49 (0) 179 94 78 391
fotograf@anna-seibel.de

IMMOBILIENFOTOGRAFIE

www.anna-seibel-fotografie.de



Ein Zuhause, das zum Wohlfühlen einlädt – das ist das neue Musterhaus der Schultheiß Projektentwicklung AG in Nürnberg-Reichelsdorf.



Eröffnen feierlich das neue Musterhaus: Dr. Gunter Krämer, Vorstand Finanzen/Personal und Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist, beide Schultheiß Projektentwicklung AG (v.links).

Moderne Architektur, Wohnkomfort und Qualität – Wohngefühl selbst erleben

Musterhauseröffnung Im Unteren Grund in Nürnberg

Gemeinsam mit rund 100 geladenen Gästen wurde am 01. März das neue Musterhaus Im Unteren Grund feierlich eingeweiht und im Zuge dessen besichtigt. Denn wie heißt es so schön: Über Qualität kann man viel schreiben – besser ist jedoch, man überzeugt sich selbst davon!

„Interessierte Häuslebauer kennen ihr potentielles Eigenheim anfangs nur vom Papier oder aus Visualisierungen – dabei ist doch gerade beim Hauskauf das Bauchgefühl so wichtig“, weiß Michael Kopper, Vorstandsvorsitzender der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Auf Plänen und in Gesprächen kann niemals der komplette Eindruck übermittelt werden. Aber in einem modern eingerichteten Haus entwickelt sich schnell dieses Ja-Gefühl, das so wichtig ist für den Hauskauf.“

Im neu eröffneten Musterhaus im Unteren Grund bekommen Interessierte einen Eindruck von der Lebens- und Wohnqualität sowie dem ansprechenden Ambiente der Schultheiß Häuser. Das Musterhaus vermittelt Bauherren ein ganz anderes Gespür für die eigene Wunschimmobilie, als es die Pläne oder Illustrationen vermitteln. Hier bekommen die Besucher

ein Gefühl dafür, wie es sein wird, die eigenen Kinder im freundlichen, gemütlichen Kinderzimmer ins Bett zu bringen. Sie können sich vorstellen, wie es sein wird, samstagabends in der zeitlos-eleganten, aber wohnlichen Küche gemeinsam mit Freunden etwas Leckereres zu kochen und den Abend auf der großzügigen Terrasse ausklingen zu lassen.

„Unser Musterhaus bietet Ihnen die Möglichkeit, das Wohngefühl live zu erleben. Sehen Sie sich in unserem neu eröffneten Musterhaus alle Details Ihres künftigen Traumhauses an, erhalten Sie ein Raumgefühl und stellen Sie fest, was Ihnen gefällt oder auch, was Sie bei Ihrem eigenen Haus anders machen möchten“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Denn egal, ob Ihnen Landlust oder urbanes Lebensgefühl, zarte Pastelltöne oder erdige Natur-



farben zusagen – unsere erfahrenen Interior Designer/-innen greifen bei der Planung Ihrer eigenen vier Wände Ihre individuellen Wünsche auf.“

Das neue Musterhaus der Schultheiß Projektentwicklung AG spricht nicht nur Liebhaber des Designs an, sondern jeden, der Individuelles und Außergewöhnliches sucht, aber auch Aspekte wie Nachhaltigkeit und Energiesparen berücksichtigen möchte.

Das Interieur des neuen Hauses wurde gemeinsam mit den Experten vom Möbelhaus Höffner konzipiert. „Wir freuen uns sehr, mit Simone Leuchauer und ihrem Team aus dem Hause Möbel Höffner einen starken Partner an unserer Seite zu haben, der unseren Kunden bei der Inneneinrichtung mit Rat und Tat zur Seite steht und zudem als größtes Einrichtungshaus Nordbayerns mit einer Angebotsvielfalt überzeugt“, erläutert Michael Ullrich. „Die Küchenplanung wurde von unserem langjährigen Partner DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer

individuell konzipiert und auf die Bedürfnisse der künftigen Bewohner optimal abgestimmt. Lenka Pejman, Küchenexpertin bei DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer hat hier jedes Detail hervorragend abgestimmt – aber überzeugen Sie sich selbst.“

Dank dieser starken Partnerschaften kann der Nürnberger Bauträger seine Gäste so nun zum wirklichen „Probewohnen“ einladen – und eines ist sicher: Kunden und Interessenten der Schultheiß Projektentwicklung AG finden mit diesen beiden starken Partnern garantiert das passende Rezept für ihr Eigenheim.

Öffnungszeiten

Das Musterhaus im Unteren Grund ist ab sofort jeden **Sonntag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr** geöffnet. Gerne können auch individuelle Besichtigungstermine unter **0911 93425-307** oder via Mail an **stk@schultheiss-projekt.de** vereinbart werden. ■





Rund 70 Vertreter der unterschiedlichsten Branchen sind der Einladung von Frank Weber zum 5. Handwerkerstammtisch im Hause Schultheiß gefolgt.

Von links: Sirius Bani Hashemi, Assistent des Vorstands & Softwareberater der Schultheiß Software AG; Erdem Hacioglu, Leitung Planung der Schultheiß Projektentwicklung AG; Thomas Werner, Kaufmännische Leitung, Gesamtvertriebsleitung und Prokurist der Schultheiß Software AG.

Potenziale nutzen. Ideen verwirklichen.

Handwerkerstammtisch der Schultheiß Projektentwicklung AG

Der Immobilienmarkt unterliegt einem ständigen Wandel und wird immer komplexer.

Rund 70 Chefs von Handwerksbetrieben und Zulieferern aus dem Bau- und Ausbauhandwerk sind daher am 22. Februar der Einladung von Frank Weber, Vorstand Technik der Schultheiß Projektentwicklung AG, zum Handwerkerstammtisch im Hause Schultheiß gefolgt.

„Der Handwerkerstammtisch im Hause Schultheiß ist kein typisches Stammtischtreffen, wie Sie es vielleicht vermuten“, so Frank Weber, Vorstand Technik der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Vielmehr verbergen sich dahinter rund 70 Handwerks-Fachbetriebe aus Nürnberg, Fürth und Erlangen sowie aus der unmittelbaren Umgebung, die sich im halbjährlichen Turnus zu Diskussionen rund um aktuelle Themen am Bau zusammenfinden.“

Hauptthema des Februar-Stammtisches war neben einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 und dem Ausblick auf das Jahr 2018 – vor allem die Gründung der VR Wohnungsgenossenschaft der Metropolregion Nürnberg eG und dem dadurch verbundenen Beginn einer neuen Ära: der geförderte Wohnungsbau. Darüber hinaus stand die Bewertung der Schultheiß Projektentwicklung AG durch alle Lieferanten und Partnerbetriebe ganz klar im Fokus. „Für

uns sind die Bewertungen unserer Partnerfirmen ein überaus wichtiges Element unserer täglichen Arbeit. Nur durch offenes und vor allem ehrliches Feedback können wir unsere internen Prozesse konstant optimieren“, erläutert Frank Weber. Norbert Händel, Oberbauleiter der Schultheiß Projektentwicklung AG fokussierte an diesem Abend zudem das Thema „Das magische Dreieck Bauträger-Kunde-Auftragnehmer“. „Das Ziel einer Zusammenarbeit ist es, durch einfache und organisierte Zusammenarbeit sicher zu stellen, dass bei der Abwicklung unserer Bauprojekte die Punkte Wirtschaftlichkeit, Termintreue und vor allem unser Anspruch an die Qualität unserer Bauprojekte eingehalten werden. Schließlich verfolgen wir alle ein gemeinsames Ziel: Für unsere Kunden Qualitätsimmobilien in der Metropolregion zu schaffen, in denen sie ihren Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen können“, so Frank Weber abschließend.



Stefanie Haubner von Haubner Treppen gemeinsam mit Dietmar Grosz, Bauleiter der Schultheiß Projektentwicklung AG.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Ganz links: Brillierte mit einem hervorragenden Vortrag: Bettina Krodel, Interior Designerin der Schultheiß Projektentwicklung AG.

Mitte: Für die kulinarischen Hochgenüsse sorgte das Servento Kochteam rund um Paul Altenbuchner (links) und Chefkoch Martin Förtsch.



© Anna Seibel



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Neben den Fachvorträgen stand an diesem Abend der lockere Austausch ganz klar im Fokus.

„Durch die Bündelung unserer Interessen können wir die anstehenden Herausforderungen gemeinsam bewältigen“, so Konrad Schultheiß, Generalbevollmächtigter der Schultheiß Projektentwicklung AG im Rahmen der Begrüßung. Denn Erfolg braucht einen guten Schuss Begeisterung, Freude am Beruf und an aller erster Stelle ein funktionierendes Netzwerk, denn wie heißt es so schön: Kontakte schaden nur demjenigen, der keine hat.

Ziel des Handwerkerstammtisches ist der rege Gedankenaustausch unter Kollegen und Experten der Branche sowie das Knüpfen neuer Kontakte und Geschäftsbeziehungen.

„Wir haben viele Möglichkeiten – gemeinsam können wir diese erfolgreich umsetzen“, erläutert Konrad Schultheiß abschließend. „Mit unserem Handwerkerstammtisch schaffen wir eine Plattform für Experten der Branche, die den Austausch mit Kollegen schätzen und sich den Herausforderungen am Immobilienmarkt gemeinsam stellen möchten.“



GLASTÜREN & BESCHLAG

WEISSGLAS PURE WHITE BY GRIFFWERK | LASERTECHNIK



Mit unserem Weißglas PURE WHITE by GRIFFWERK kann Tageslicht ungetrübt in die Innenräume fließen. Durch das neue Veredelungsverfahren mit Lasertechnik lassen sich detaillierte Motive und fein abgestufte Verläufe aufs Glas übertragen. Die vertieften Gravuren verändern die Lichtreflektion und lassen die Motive förmlich leuchten.

GET INSPIRED. WWW.GRIFFWERK.DE

Die Überraschungsmannschaft des Turniers, die Schultheiß-Kickers.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Sieger des Turniers: Die Rathaus-Kickers mit Kapitän und Vorstand Michael Schillinger (kniend 2. v. links) und Teamchef Michael Hecker (stehend ganz rechts).

Toller Doppelerfolg für die Mannschaften in den Schultheiß-Trikots

Bereits zum 10. Mal wurde am 24. Februar in der Halle der Helene-von-Forster-Grundschule in Röthenbach/Ost durch die Rathaus-Kickers das Fußballturnier um den Novina-Cup ausgetragen. Ein kleines Jubiläum also.

Dieses Turnier der Freizeit- und Altherrenteamer aus der Region erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. Die Anmeldeliste umfasste heuer wieder die stolze Zahl von zehn Mannschaften und manch früherer Teilnehmer war gar nicht mehr dabei.

Bei den Hallenturnieren in der Winterpause ist es im Gegensatz zu den Spielen auf dem Großfeld für die Freizeitteams noch nicht so schwierig, genügend aktive Fußballer für eine solche Veranstaltung zu gewinnen. In der Freiluftsaison dagegen ist es leider oft so, dass Mannschaften vereinbarte Freundschafts- oder Punktspiele absagen müssen, weil sie entweder große Nachwuchsprobleme haben und Spieler manchmal nicht zu akquirieren sind oder andere Freizeitangebote für manchen interessanter sind als den Freitag oder Samstag für ein Match zu opfern. Das ist in der gesamten Szene der Freizeitfußballer eine sehr bedauernde Entwicklung und die verantwortlichen Teamchefs haben wahrlich keine beneidenswerte Arbeit. Aber Gott sei Dank gibt es diese Probleme bei Hallenturnieren (noch) nicht oder zumindest selten.

So war auch das Turnier um den Novina-Cup zahlenmäßig und von der Qualität der Teams sehr gut besetzt, sodass der Initiator dieser Veranstaltung, der auch den Wander-

pokal gestiftet hat, überaus zufrieden war. Es ist das Ehepaar Gudrun und Josef Maiser, Inhaber der Kette der Novina-Hotels u.a. mit dem Tillypark-Hotel, dem Süd West Park-Hotel, dem Hotel am Wöhrdersee und dem Novina in Herzogenaurach. Dieses erfolgreiche Unternehmer-ehepaar unterstützte von 1995 bis 2013 nicht nur großzügig den alljährlichen Spielbetrieb der Rathaus-Kickers, sondern auch deren gesellschaftliche Aktivitäten. Gemeinsam konnte man so die Mannschaft aus dem Rathaus in diesen Jahren zu einem der Spitzenteams der Freizeitfußballer in Nordbayern entwickeln, manch bedeutenden sportlichen Erfolg auch international erringen und im Jahr 2010 das 50-jährige Jubiläum der Rathaus-Kickers feiern.

Aber nun zum sportlichen Teil der Veranstaltung:

Zum zweiten Mal nahmen an dem hochkarätig besetzten Turnier, bei dem Mannschaften der Sporfreunde Großgründlach, des SV Moosbach, des TUS Bar Kochba, übrigens die einzig jüdische Mannschaft in Nürnberg und seit langen Jahren mit den Rathaus-Kickers sehr freundschaftlich verbunden, der SpVgg Nürnberg, dem ESV Rangierbahnhof, der Sportgemeinschaft Siemens Erlangen, des TSV Südwest und des Tuspo Heroldsberg auftraten, die Schultheiß-Kickers teil. Sie befanden sich also in durchaus erlesener und sportlich erfolgreicher Gesellschaft von Teams, die regional eine hohe Reputation haben. Und man hatte vom Abschneiden im letzten Jahr einiges gelernt, denn da belegte man leider nur den vorletzten Platz, der allerdings mit einem Fresskorb „vergoldet“ wurde.

Gespielt wurde in zwei Gruppen à fünf Mannschaften und jede spielte in der Gruppe gegen jede. Dieses Mal startete die Schultheiß-Truppe erfolgreicher als 2017 mit einem glatten 3:0-Sieg über den SV Moosbach und erwarb sich dadurch mehr Selbstvertrauen und eine gute Ausgangsposition für den restlichen Verlauf des Turniers. Im zweiten Spiel der Vorrunde wartete dann der Titelverteidiger auf die Jungs aus der Großreuther Straße, die Rathaus-Kickers. Erfahren, eingespielt und abgezockt behielt das Team aus dem Rathaus mit einem knappen 1:0-Sieg die Oberhand – man muss diesen Sieg als glücklich bezeichnen, denn die Schultheiß Kickers waren lange Strecken der Begegnung ebenbürtig, hatten aber im Abschluss Pech und gegen sich einen überragenden Torwart.

Mit zwei weiteren Siegen gegen den TSV Südwest (4:2) und gegen den TSV Rangierbahnhof (4:2) sicherte man sich die Teilnahme am Halbfinale und war so unter den letzten vier Teams. Das war im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung, was die Truppe natürlich sehr erfreute und das Selbstvertrauen nochmal steigerte.

Im Halbfinale traf man auf die spielstarke Mannschaft der Sportgemeinschaft Siemens Erlangen, die ihre Vorrundenspiele allesamt gewonnen hatte. Unerwartet, aber höchst verdient schlugen die Schultheiß Kickers auch diesen Gegner mit einem deutlichen 3:0-Sieg und zogen damit in das Finale ein. Eine ganz außergewöhnliche Leistung einer jungen Mannschaft, fast vergleichbar mit dem Einzug der Deutschen Eishockey-Nationalmannschaft in das olympische Finale in Südkorea.

Der Gegner im Endspiel des Hallenturniers hieß, fast wie erwartet, Rathaus-Kickers, ebenfalls favorisiert wie die russischen Eishockeyspieler. Das Team um Vorstand und Kapitän Michael Schillinger ist ohne Niederlage und ohne Gegentor in das Endspiel eingezogen, war vor den Schultheiß-Fußballern Erster der Vorrundengruppe, hatte im Halbfinale die Mannschaft der SpVgg Nürnberg bezwungen und war Titelverteidiger aus dem letzten Jahr. Dazu haben die abgeklärte Spielweise, das taktische Konzept, die hervorragende Technik der einzelnen Akteure und ein überragender Torhüter, Thomas Fastl, beigetragen. So gingen die Rathaus-Kickers als Favorit in das Endspiel.

Ein Sieger stand aber bereits vor dem packenden Finale fest: die Schultheiß Projektentwicklung AG, denn beide Teams tragen das Emblem der Firma auf ihrem Trikot, die Schultheiß Kickers als Betriebsmannschaft und die Rathaus-Kickers, die von dem Unternehmen großzügig unterstützt werden.

Nach Ende der regulären Spielzeit und nach einem tollen Endspiel mit viel Unterhaltung und Dramatik, das torlos endete, musste das 7-Meter-Schießen das Turnier entscheiden. Doch auch wie in dem Vorrundenspiel behielt das erfahrene und nervenstärkere Team wieder die Oberhand. Die Männer aus dem Rathaus gewannen den 7-Meter-Krimi mit 5:4 Toren. Ein würdiger Abschluss eines denkwürdigen Turniers. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Neuauflage dieser Begegnung zweier Teams mit den gleichen Trikots. Es wäre wünschenswert.

Den Verantwortlichen der Rathaus-Kickers, insbesondere dem Vorstand und Teamchef, Michael Hecker, und den vielen Helfern, die das Turnier auf die Beine gestellt und zu einer erfolgreichen Veranstaltung gemacht haben, gebührt der Dank aller teilnehmenden Teams und der Redaktion dieses Magazins.

Zum Schluss sei noch eine kleine interne Anmerkung erlaubt. Für Irritationen bei der Konkurrenz sorgte anfänglich das Alter der Schultheiß-Mannschaft. In der Ausschreibung für das Turnier war festgelegt, dass das Mindestalter der teilnehmenden Spieler 32 Jahre betragen muss. Das hat man zum Leidwesen der anderen Mannschaften wohl bei den Verantwortlichen des Schultheiß-Teams nicht ganz so genau gelesen und etwas anders interpretiert, so dass die 32 Jahre wohl als Höchstalter verstanden wurden. Das hat sich aber dann sofort aufgelöst, als bekannt wurde, dass die Schultheißler wegen der anhaltenden Grippe und verletzungsbedingt viele personelle Ausfälle hatten und das Turnier hätten absagen müssen, wären die jungen Spieler nicht eingesprungen. Also ein kleiner Sturm im Wasserglas, der sich nächstes Jahr hoffentlich nicht wiederholen wird und die Mannschaft zur älteren Stärke zurückfindet. ■

Viele Chancen für die Schultheiß-Kickers im Spiel gegen die Rathaus-Kickers, aber keine Tore.



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Der moderne Landhausstil lädt die Besucher zum Wohlfühlen ein.



© Anna Seibel

Eröffnen feierlich die neue Musterwohnung:
Klaus Hacker, Bürgermeister der Stadt
Röthenbach, Vanessa Dippold, Interior
Designerin, Frank Weber, Vorstand Technik.

Große Neueröffnung der Musterwohnung in der NEUEN MITTE in Röthenbach an der Pegnitz

Ein Gesamtkonzept, das begeistert – bis ins kleinste Detail liebevoll durchdacht

Interessierte Häuslebauer kennen ihr potentielles Eigenheim anfangs nur vom Papier oder aus Visualisierungen – dabei ist doch gerade beim Hauskauf das Bauchgefühl so wichtig. Auf Plänen und in Gesprächen kann niemals der komplette Eindruck übermittelt werden. Aber in einer modern eingerichteten Wohnung entwickelt sich schnell dieses Ja-Gefühl, das so wichtig ist für den Traum vom Eigenheim.



© Anna Seibel

Im Schlafzimmer wurde der Fokus gleichermaßen auf Funktionalität und Design gelegt.

Daher eröffnete die Schultheiß Projektentwicklung AG – nur vier Monate nach dem Richtfest – am 08. März gemeinsam mit rund 60 geladenen Gästen die neue Musterwohnung im Wohnensemble „NEUE MITTE“, direkt am Marktplatz in Röthenbach an der Pegnitz. Für das leibliche Wohl bei musikalischer Untermalung von DJane Nina Halbig sorgte an diesem Abend das Servento Kochteam rund um Küchenchef Martin Förttsch.

„Mit diesem Bauvorhaben, welches 24 Eigentumswohnungen und drei Gewerbeeinheiten beherbergt, verwirklichen wir nicht nur den Wunsch unserer Kunden nach einem Eigenheim in zentraler Lage“, so Frank Weber, Vorstand Technik der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Vielmehr dürfen wir die Stadt Röthenbach an der Pegnitz bei ihrem Bestreben unterstützen, einen Raum für Begegnung und Interaktion zu schaffen – unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das zu 100 Prozent gelungen – mit Perfektion bis ins Detail! Hierfür ein großes Dankeschön an unsere Interior Designerin Vanessa Dippold, die mit viel Leidenschaft und herausragendem Engagement, gemeinsam mit unserem Bauteam um Johann Strasser (Bauleiter), Andrea Ullrich (Teamassistentin) und Theodor Vintila (Architekt), die neue Musterwohnung konzipiert und eingerichtet hat.“

Celebte Partnerschaft: Alexander Schiffner vom Möbelhaus Höffner gemeinsam mit Interior Designerin Vanessa Dippold.



© Anna Seibel

Beispielrechnung für eine Neubauwohnung
(2-Zimmer-Wohnung 3. OG, 76,23 qm & 1 Tiefgaragenstellplatz)
aus dem Angebot der Schultheiß Projektentwicklung AG,
Luitpoldplatz 1, Röthenbach a. d. Pegnitz:

Kaufpreis	334.695,00 Euro
Stellplatz	22.500,00 Euro
Erwerbsnebenkosten 5,5 %	19.600,00 Euro
Finanzierungsbedarf	357.195,00 Euro
Monatsrate	1.105,00 Euro

*Beispielrechnung, gebundener Sollzinssatz 1,70 % p. a. Sonderkontingent für die ETW-Anlage Luitpoldplatz 1, Röthenbach a. d. Pegnitz, Anbieter Vereinigte Raiffeisenbanken, Sitz der Genossenschaft Marktplatz 8, 91322 Gräfenberg, effektiver Jahreszins 1,71 % p. a., Sollzinsbindung 10 Jahre, Nettodarlehensbetrag 357.195,00 Euro. Restschuld am Ende der Zinsbindung 278.907,50 Euro, Gesamtlaufzeit 36 Jahre 1 Monate, Gesamtbetrag der Finanzierung über die Laufzeit 477.997,15 Euro, Anzahl der Raten 433. Anfängliche jährliche Tilgung 2,01 %, monatliche Rate 1105,00 Euro.
Stand 19.03.2018.



Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
(0800) 8018015 | www.raibank.de



© Anna Seibel

Sehen. Fühlen. Anfassen – getreu diesem Motto erlebten rund 60 Gäste einen inspirierenden Abend.



© Anna Seibel

Für Detailfragen standen den Gästen die Mitarbeiter der Firma DIE KÜCHENPLANNER habicht + sporer, Möbel Höffner und Schultheiß Projektentwicklung zur Verfügung.

Eine Wohnung besteht nicht nur aus vier Wänden und einem Dach über dem Kopf. Eine Wohnung ist Zuhause, Rückzugsort und privates Refugium. Die Entscheidung, welche Wohnung man sich als Zuhause auswählt oder in welche Immobilien man im Rahmen einer Kapitalanlage investiert, will deshalb wohl überlegt sein.

„Daher ist es uns wichtig, dass unsere Kunden einen lebendigen Eindruck von ihrer zukünftigen Wohnung und kompetente Vor-Ort-Beratung von uns erhalten. So wissen sie sofort, was uns als Bauträger auszeichnet! Deswegen freuen wir uns sehr am heutigen Tag unsere 3-Zimmer-Musterwohnung gemeinsam mit unseren Kunden, Interessenten und starken Partnern hier in der NEUEN MITTE in Röthenbach an der Pegnitz eröffnen zu können“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Firma Schultheiß Projektentwicklung AG. „Nur so können unsere Kunden am Ende die wohl wichtigste Frage für sich beantworten: Ist das mein neues Zuhause?“

Finden auch Sie Ihr neues Zuhause und besichtigen Sie unsere neue Musterwohnung im 2. Obergeschoss in der Luitpoldstraße 1, Röthenbach an der Pegnitz. Diese ist ab sofort jeden **Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet. ■

Gerne können Sie auch individuelle Besichtigungstermine mit unserer Wohnberaterin vereinbaren.

Katrin-Karolin Gebicke
kkg@schultheiss-projekt.de
Tel. 0911-93425-311
Mobil 0151-23 50 63 37

Weitere Infos unter
www.schultheiss-projekt.de





Die Top-Lage als oberstes Gebot

Wenn es um die wichtigsten Kriterien beim Kauf von Immobilien geht, führt kein Weg an der Analyse des Standortes vorbei – nicht umsonst heißt es immer wieder „Lage, Lage, Lage“. Doch worauf kommt es hierbei im Detail an? Schultheiß Projektentwicklung AG klärt über die sogenannte Makro- und Mikrolage auf:

Makrolage – das große Ganze

Als Makrolage wird derjenige Faktor bezeichnet, der die wirtschaftliche Attraktivität einer Region oder Stadt sowie deren Infrastruktur und die Nähe zu Arbeitsplätzen beschreibt. Kaufinteressenten sollten sich deshalb folgende Fragen stellen:

- » Wie steht es um den Wohlstand der Region: Ist die Ökonomie stabil? Gilt der Standort als Touristenziel?
- » Ist die Zukunft der angesiedelten Unternehmen gesichert und gibt es genügend Arbeitsplätze?
- » Sind öffentliche Einrichtungen (Ministerien, Gerichte und Verwaltungen) vor Ort?
- » Wie gut ist die Verkehrsinfrastruktur?

Es ist nicht schwer zu erraten: Je besser die Makrolage, desto besser die Lebensqualität und die Wertentwicklung der Immobilie selbst. Denn beim Kaufentschluss sollte auch immer bedacht werden, dass das Objekt ein Investment in die Zukunft ist.



Mikrolage – die direkte Umgebung

Die Mikrolage beschreibt die nähere Umgebung einer Immobilie, die Lage der Straße und des Gebäudes sowie kulturelle, schulische und ärztliche Einrichtungen. Kurzum: die direkten Einflüsse, die auf ein Objekt und seine Bewohner wirken. Während bei der Einschätzung der Makrolage die Kriterien für Selbstnutzer und Kapitalanleger wenig schwanken, muss die Mikrolage von diesen beiden Standpunkten aus etwas differenzierter betrachtet werden. Für Selbstnutzer können folgende Fragen als Basis dienen:

- » Ist die Bebauung der Umgebung attraktiv?
- » Entspricht der soziale Status der Nachbarschaft den eigenen Ansprüchen?
- » Gibt es genügend Geschäfte, Schulen und Ärzte in der Nähe?
- » Wie gut sind die öffentlichen Verkehrsmittel zu Fuß zu erreichen?
- » Welche Ziele und Entwicklungsperspektiven stehen bei der jeweiligen Kommune auf der Agenda?

Kapitalanleger sollten sich hingegen in erster Linie mit der Frage auseinandersetzen, welche Personen als potenzieller Mieter infrage kommen, und deren Bedürfnisse anschließend mit dem Standort vergleichen:

- » Singles, Studenten und junge Paare schätzen eine gute Infrastruktur sowie die Nähe zum (Stadt-)Zentrum.
- » Familien, ältere Mieter und gutsituierte Doppelverdiener ohne Kinder legen Wert auf eine sichere Nachbarschaft.
- » Weitere Überlegungen: Kurzzeitmiete, Haustiere, ausländische Mieter etc.

Nicht zuletzt bleibt zu erwähnen, dass Lage und Preisniveau sich gegenseitig bedingen. Die Traumimmobilie in Bestlage – z.B. das Haus im Grünen, welches nahe einer Metropole liegt – erfordert also einen tieferen Griff in den Geldbeutel. Doch auch in ländlichen Regionen finden sich immer wieder Top-Lagen und auch hier gilt: Lebensqualität kostet – zumindest ein klein wenig mehr als das Objekt in guter oder mittlerer Lage. ■

Eigentum statt Miete! Für 789,- Euro monatlich ins Eigenheim

Beispielrechnung für eine Neubauwohnung (3-Zimmer-Wohnung, 1. OG, 74,65 m², zzgl. TG-Stellplatz) aus dem Angebot der Schultheiß Projektentwicklung AG, **Vach-Schönblick**. Mietwert 12,00 Euro pro m².

Kaufpreis	299.868,00 Euro
TG-Stellplatz	24.500,00 Euro
Erwerbsnebenkosten 5 %	16.220,00 Euro
Eigenkapital 20 %	64.874,00 Euro
Finanzierungsbedarf	259.494,00 Euro
Monatsrate	789,29 Euro*
vergleichbare Kaltmiete	895,80 Euro
Ersparnis pro Monat	106,51 Euro


*Beispielrechnung, gebundener Sollzinssatz 1,65 % p. a., Anbieter Vereinigte Raiffeisenbanken, Sitz der Genossenschaft Marktplatz 8, 91322 Gräfenberg, effektiver Jahreszins 1,66 % p. a., Sollzinsbindung 10 Jahre, Nettodarlehensbetrag 259.494,00 Euro. Restschuld am Ende der Zinsbindung 203.881,19 Euro, Gesamtlaufzeit 36 Jahre 6 Monate, Gesamtbetrag der Finanzierung über die Laufzeit 345.564,41 Euro, Anzahl der Raten 437. Anfängliche jährliche Tilgung 2,00 %, monatliche Rate 789,29 Euro. Stand 21.02.2018.

Service beim Wechsel in eine neue Immobilie und Vertrauen in Ihre Finanzierung

Wir helfen Ihnen flexibel, kompetent und komplett:

- beim Erwerb des neuen Objektes
- bei der Zwischenfinanzierung bis zum Verkauf Ihres alten Objektes
- bei der Bestimmung des richtigen Verkaufswertes
- beim Finden des richtigen Käufers

Wir berücksichtigen für Sie öffentliche Fördermittel und gestalten jede Finanzierung maßgeschneidert und individuell. Wir sind für Sie vor Ort – langfristig.

 facebook.com/vereinigte.raiffeisenbanken



**Schnelle und flexible
Kreditentscheidung durch unsere
Baufinanzierungsexperten!**



Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.

Gräfenberg · Forchheim · Eschenau · Heroldsberg eG
(09192) 707-700 • www.raibank.de

**Wo Tradition auf Moderne trifft...
... und starke Infrastruktur und Natur Nachbarn sind...**

**... baut die Schultheiß Projektentwicklung AG
Eigenheime in bester Lage!**



Schultheiß Projektentwicklung AG

Drei Dinge ...

**...sind an einem Gebäude zu beachten:
dass es am rechten Fleck stehe,
dass es wohlgegründet,
dass es vollkommen ausgeführt sei.**

Bereits Johann Wolfgang von Goethe wusste dies vor über 200 Jahren, als er diesen Satz in seinen „Wahlverwandtschaften“ niederschrieb. Was Johann Wolfgang von Goethe allerdings nicht wissen konnte: Er traf damit ziemlich genau den Unternehmenskern der Schultheiß Projektentwicklung AG. Unser Ziel ist es Eigenheime in den besten Lagen der Metropolregion zu entwickeln, natürlich auch wohlgegründet und vollkommen ausgeführt – denn nur so haben Eigenheimbesitzer Freude an ihrem Zuhause, egal ob Doppel- oder Reihenhaus im Grünen, trendige City-Wohnung am Puls der Zeit oder exklusives Einfamilienhaus. ■

UNSERE 11 GARANTEN

für Ihre Zufriedenheit

- 

Provision Ade!
- 

Service von A bis Z
- 

Kostensicherheit
- 

Individualisierung
- 

Sichere Ratenzahlung
- 

Schlüsselfertig
- 

Fachmännische Beratung
- 

Gut für Sie, gut für die Umwelt
- 

Garantierte Fertigstellung
- 

5 Jahre Gewährleistung
- 

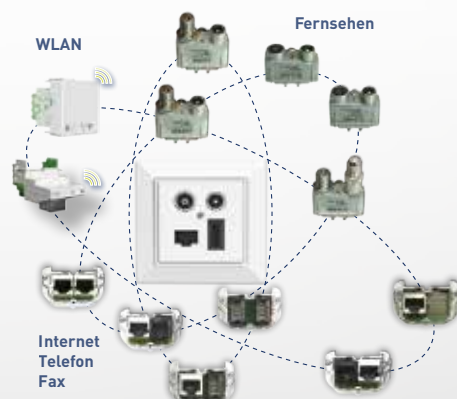
Herausragende Qualität

**Kombinieren. Wechseln. Anpassen.
Die homeway Multimediadose
ist ein echter Verwandlungskünstler.**

Die Modularität der homeway Multimediadose macht den Unterschied. Das legoartige Baukasten-Prinzip ermöglicht es dem Nutzer, die Multimediadose jederzeit flexibel zu verändern und an seine Lebensverhältnisse anzupassen. Der rückseitige Anschluss des Verlegekabels bleibt dabei immer unverändert, auch wenn die Steckmodule mehrfach gewechselt werden.

Durch unterschiedliche Steckmodule können je nach Bedarf Fernsehen, Radio, Telefon, Fax, Internet, LAN und sogar WLAN in den verschiedensten Varianten in allen Räumen jederzeit verfügbar gemacht werden.

homeway GmbH | Liebigstraße 6 | 96465 Neustadt bei Coburg
Tel.: +49 - (0) 95 68 - 89 79 30 | E-Mail: info@homeway.de



www.homeway.de

IN KÜRZE
ETW
 Beethovenstr. 8
 91301 Forchheim

ETW
Musterwohnung
 Röttenbacher Str. 21a
 91056 Erlangen-Dechsendorf

ETW
 Obleiweg 1
 91056 Erlangen-Dechsendorf

RH
 Ahornweg
 91058 Erlangen

ETW
 Zeisigweg 10
 91056 Erlangen

DHH & ETW
 Bunsenstraße 10-12
 91058 Erlangen

DHH & ETW
 Schönblick
 90768 Fürth-Vach

ETW
 Luitpoldplatz 1
 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz

ETW
 Im Stöckig 123
 90765 Fürth

ETW
 Schwandweg
 90766 Fürth

ETW
NEU
 Lehmusstraße
 90766 Fürth

ETW
 Musterwohnung
 Luitpoldplatz 1
 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz

ETW
 Castellstraße 46
 90451 Nürnberg

DHH & REH
 Im Unteren Grund 1
 90453 Nürnberg

DHH
Musterhaus
 Im Unteren Grund 1
 90453 Nürnberg

ETW
 Tizianstraße 27
 90453 Nürnberg-Katzwang

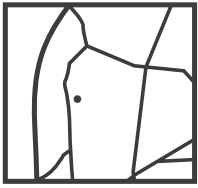
Infos zur Besichtigung und Planeinsicht unter www.schultheiss-projekt.de

Sie wünschen sich weitere Informationen zu unseren Bauvorhaben?

Unsere Wohnberater sind gerne für Sie da unter **0911-93 425-333** oder **verkauf@schultheiss-projekt.de**

Alle weiterführenden Informationen zu unseren aktuellen Objekten finden Sie unter **www.schultheiss-projekt.de**

» *Wir bauen auf Ihr Vertrauen - bauen Sie auf unsere Erfahrung*



SCHÖNBLICK

Neubauprojekt in Vach

20 moderne Eigentumswohnungen und zwei großzügige Doppelhaushälften werden zum Wohlfühlparadies im Herzen von Vach



© Anna Seibel

Schultheiß Projektentwicklung AG

Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen.

**Besichtigung
vor Ort**

Vach-Schönblick

**Sonntag
14-16 Uhr**

Die Schultheiß Projektentwicklung AG lässt Ihren Traum Wirklichkeit werden: Am Schönblick im Westen von Fürth errichtet der Nürnberger Bauträger ein individuelles Wohnensemble mit drei kleinen Mehrfamilienhäusern und zwei Doppelhaushälften. Das Wohnensemble überzeugt durch eine moderne Architektur sowie eine erstklassige Ausstattung. Somit bietet es für Familien, Pärchen und Singles eine hohe Lebensqualität. Umsteiger von Haus in die Wohnung finden hier ebenso ihre neue Traumimmobilie.

Die Doppelhäuser auf vier Etagen mit Keller, sowie die großzügigen 4- bis 5-Zimmer Gartenwohnungen mit Hobbyraum sind ideal für Familien. Öffentliche Einrichtungen wie eine Kinderkrippe, ein Hort, verschiedene Kindergärten und eine Grundschule befinden sich in unmittelbarer Nähe. Ein Kindergarten und ein Spielplatz werden direkt angrenzend zur Wohnanlage am Schönblick errichtet. Die weiteren Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern bieten Pärchen und Singles eine einzigartige Ruheoase im Herzen von Vach.

Darüber hinaus finden sich in Vach Restaurants, sowie Ärzte und Apotheken. Naherholung garantiert der Regnitzgrund direkt vor der Haustür oder der nahegelegene Solarberg mit einem wunderschönen Aussichtspunkt und Panoramablick über ganz Nürnberg.



© Anna Seibel



ETW

20



FLÄCHE QM

ca. 48 - 146



ZIMMER

2 - 5



© Anna Seibel



© Anna Seibel



© Anna Seibel

Die Grundrissplanung findet mit unseren hauseigenen Innenarchitekten in unserem Bemusterungszentrum auf rund 1.800 Quadratmeter statt. „Bei uns können Sie Ihr neues Zuhause individuell gestalten“, erläutert Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG. „Gemeinsam mit unseren erfahrenen Architekten erarbeiten wir gerne Ihr individuelles Wohlfühl-Konzept. Dies kann sich auch in der Zusammenlegung zweier Wohnungen übereinander als künftige Maisonette-Wohnung widerspiegeln – sprechen Sie uns an, wir finden eine Lösung.“

Ein weiterer Service: In den Geschäftsräumen der Schultheiß Projektentwicklung AG ist zudem eine Filiale der Vereinigten Raiffeisenbanken integriert, die den Kunden der Schultheiß Projektentwicklung AG unverbindlich Tipps zur passenden Immobilienfinanzierung bietet und entsprechende Finanzierungsangebote gemeinsam mit den Kunden erarbeitet. Die hauseigene Vermietungsabteilung für Kapitalanleger rundet diesen Komplett-Service ab. Der Vorteil für Käufer: Sie bekommen alles aus einer Hand und müssen sich um nichts kümmern.“ Durch die 1a-Lage mit optimaler Anbindung an Erlangen (z.B. Siemens, Areva, Klinikum etc.) und Herzogenaurach (z.B. adidas, Puma etc.) profitieren Kapitalanleger von einer perfekten Vermietbarkeit.

Auf dieser Basis entsteht in Fürth ein Bauvorhaben, das zeigt, wie sich städtisches Wohnen und Leben in Zukunft gestalten wird: mit ruhigem grünen Umfeld und einer sehr guten Verkehrsanbindung an die A73 und B8 (Südwest-

- » 20 moderne Eigentumswohnungen aufgeteilt auf drei kleine Punkthäuser
- » Zwei stilvolle Doppelhaushälften mit Keller
- » 2-5-Zimmer Wohnungen; 48-146 m² Wohnfläche
- » Echtholzparkett und Fußbodenheizung
- » Individuelle Einbauküche der Firma DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer GmbH
- » Großzügige Gartenwohnungen mit einem Hobbyraum, sonnenverwöhnte Balkone und exklusive Penthäuser über eine ganze Etage mit 360 Grad Dachterrasse
- » Rundum-Sorglos-Paket für Kapitalanleger: Mietgarantie von 12,50 €/m² zzgl. 50 € für den Tiefgaragenstellplatz für 3,5 oder 10 Jahre

tangente). Sie wohnen mitten im Städtedreieck und sind in wenigen Minuten Fahrtzeit in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Herzogenaurach. ■ Vereinbaren Sie noch heute, gerne auch am Wochenende, Ihren Wunschtermin zur individuellen Beratung mit unserer Wohnberaterin.

Stefanie König
 sk@schultheiss-projekt.de
 Tel. 0911-93425-309
 Mobil 0157-53 11 82 59



Weitere Infos unter
www.schultheiss-projekt.de

NORIS
ROLLRASEN
 DER SPEZIALRASEN
 FÜR SANDIGE
BÖDEN

Das schnelle Grün – Perfekt für unsere Region

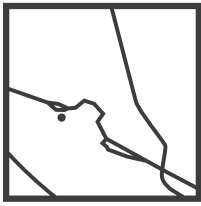


Direkt auf die Baustelle geliefert!

städter
 FACHHANDEL GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

Tel. 0911 / 36 10 222 · Fax 0911 / 35 83 10
www.noris-rollrasen.de

NORIS
ROLLRASEN



LEHMUSSTRASSE

STADTBlick - Stadtnähe meets Wiesengrund

Eigentumswohnungen in der Lehmusstraße in Fürth



Schultheiß Projektentwicklung AG



Schultheiß Projektentwicklung AG

**Besichtigung
vor Ort**

Lehmusstraße Fürth

**Sonntag
14 -16 Uhr**

Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen.

Entspanntes Wohnen, Leben und Arbeiten durch Zentralität und kurze Wege. Das neue Bauvorhaben der Schultheiß Projektentwicklung AG in der Lehmusstraße in Fürth, ist mehr als nur ein Bauvorhaben - es ist ein Lebensgefühl.

Hier entstehen 86 moderne, attraktive Ein- bis Vierzimmer-Eigentumswohnungen mit Wohnflächen von 36 m² bis 115 m², die auf die individuellen Bedürfnisse ihrer künftigen Bewohner zugeschnitten sind.

Hinter der ansprechenden Architektur steht ein richtungsweisendes Wohnkonzept, das durchdachtes, individuelles Design mit Behaglichkeit verbindet. Während das Smart Home uneingeschränkt von der Homeway-Verkabelung profitiert, vermittelt Ihnen das natürliche Wohlfühlparkett in allen Wohn- und Schlafräumen in Kombination mit der Fußbodenheizung immer ein ganz besonderes Wohlbefinden und ist ein echter Fußschmeichler.

„Wer sich seinen Traum vom Eigenheim erfüllt, darf keine Ausstattung „von der Stange“ bekommen. Daher bieten wir neben der hochwertigen Grundausstattung eine Reihe an Ausstattungslinien an, die Sie in unserem Nürnberger Bauzentrum nicht nur sehen, sondern auch fühlen können“, so Michael Ullrich, Leiter Interior Design und Prokurist der Schultheiß Projektentwicklung AG.

Die gemeinsame Tiefgarage ermöglicht ein problemloses Parken und mit dem hauseigenen Aufzug gelangt man bequem von der Tiefgarage zur Wohnung. Zusätzliche Abstellflächen finden sich in einem gesonderten, geräumigen Kellerabteil.



ETW

86



FLÄCHE QM

ca. 36 - 115



ZIMMER

1 - 4

Rundum-Sorglos-Paket für Kapitalanleger

Für Kapitalanleger bieten wir zusätzlich einen attraktiven Kapitalanlegerservice an, damit Sie Ihre Immobilien uneingeschränkt genießen können, ohne dabei die oftmals als lästig empfundenen Pflichten des Vermieters übernehmen zu müssen. Mit der von uns auf Wunsch gewährleisteten Mietgarantie gibt es zudem keine bösen Überraschungen auf Ihrem Konto. So können Sie sich entspannt zurücklehnen!

In der Lehmusstraße in Fürth bieten wir Kapitalanlegern eine Mietgarantie von 11,50 €/m² zzgl. 50 € pro Tiefgaragenstellplatz - auf Wunsch für eine Dauer von bis zu zehn Jahren!

Sonniges Wohnen zu fairen Preisen

Wer das städtische Leben schätzt und das private Leben lieber naturnah und etwas ruhiger liebt, ist hier genau richtig.

Der Fürther Westen verfügt über eine sehr gute Anbindung an den Nah- und Fernverkehr sowie an den öffentlichen Personennahverkehr.

Für weiter gesteckte Ziele darf man sich an der guten Autobahnanbindung erfreuen, die speziell für Berufspendler von Vorteil ist. Die Südwesttangente liegt nur fünf Fahrminuten entfernt. Die in fußläufiger Entfernung erreichbare U-Bahn (U1) und Bushaltestelle ermöglichen ebenfalls eine schnelle Ankunft in der Fürther Innenstadt (zehn Minuten), in Nürnberg oder Erlangen. ■

- » Stadtnähe meets Wiesengrund
- » Schöne Balkone in Südausrichtung
- » Den Wiesengrund direkt vor der Haustür
- » U-Bahn und Innenstadt sind fußläufig erreichbar
- » Bezahlbarer Wohnraum mit bester Infrastruktur
- » 3-Zimmer Wohnung ab 269.000,-€
- » 4-Zimmer Wohnung ab 299.000,-€

Träumen Sie nicht länger - besuchen Sie uns sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Lehmusstraße in Fürth oder vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Matthias Kluger

Wohnberater
mk@schultheiss-projekt.de
Tel. 0911 93 425 - 310
Mobil 0175-202 05 38



Jens Möllmann

Wohnberater
jm@schultheiss-projekt.de
Tel. 0911 93425-303
Mobil 0179-468 13 97



Weitere Infos unter
www.schultheiss-projekt.de

Pure Freude an Wasser

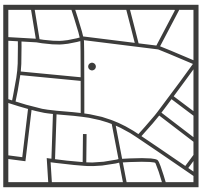
GROHE

CHANGE.

KEHREN SIE ALTEN GEWOHNHEITEN DEN RÜCKEN:
DAS NEUE **GROHE SENSIA ARENA** DUSCH-WC.

JETZT PERSÖNLICH ERLEBEN! MEHR UNTER ARENA.GROHE.DE

IC 0 2
N I C 0
A W A 1
R D S 6
product
best of best



BUNSENSTRASSE

Stellen Sie sich vor...

... Ihr Eigenheim Neubau im Erlanger Süden



© Schultheiß Projektentwicklung AG

Illustrative Darstellung. Endgültige Bauausführung kann von Darstellung abweichen.

**Besichtigung
vor Ort**

**Bunsenstrasse 10
91058 Erlangen**

**Sonntag
14 -16 Uhr**

Stellen Sie sich vor, Sie wohnen schon bald in Ihren eigenen vier Wänden. Wie soll Ihre Traumwohnung aussehen? Wie viele Zimmer, Bäder oder Quadratmeter soll sie haben? Bevorzugen Sie einen Balkon, eine Loggia oder eine Dachterrasse? Treffen Sie Ihre Wahl, die exklusiven Eigentumswohnungen in der Bunsenstrasse im Erlanger Süden warten auf Sie!

... wie Sie zentral und naturnah zugleich wohnen.

Wenn Sie sich die Traumlage für Ihr Eigenheim ausmalen würden – wie würde diese aussehen? Gleichermäßen Stadt und Land, Geselligkeit und Ruhe sowie Tradition und Moderne? Willkommen in der Bunsenstrasse!

Das einzigartige Wohnensemble mit elf Eigentumswohnungen und vier Doppelhaushälften entsteht nahe der Erlanger Innenstadt und in direkter Nachbarschaft zum Landschaftsschutzgebiet „Brucker Lache“ in absoluter 1a-Lage.

In dieser Lage wird jeder Tag ein Highlight. Die Shopping-Meile in der Nürnberger Straße ist weniger als 3 Kilometer entfernt. Gleich den vielen Radfahrern, durch die Erlangen seinen Beinamen „Fahrradstadt“ erhielt, erreichen Sie die Nürnberger Straße mit dem Drahtesel in weniger als zehn Minuten oder alternativ in fünf Minuten mit dem Auto bzw. in 15 Minuten mit dem Bus.



ETW/DHH

15



FLÄCHE QM

ca. 55 - 130



ZIMMER

2 - 5



Erholung und Entspannung genießen Sie in der Brucker Lache, einem 111 Hektar großen Landschaftsschutzgebiet, das Sie in weniger als fünf Minuten zu Fuß erreichen – Ihre Kinder werden den dortigen Abenteuerspielplatz lieben!

... wie Ihre eigenen vier Wände aussehen

Die Traum-Immobilie, die Sie sich vorstellen, ist nicht von der Stange.

Wenn Sie sich Ihre eigenen vier Wände von außen ansehen, genießen Sie die klare Architektursprache, die traditionell Bewährtes und Neues auf ideale Weise verbindet und sich nahtlos in die Nachbarschaft einfügt.

Sobald Sie Ihr Eigenheim betreten, werden Sie mit der Vielfalt an hochwertigen Ausstattungsdetails verwöhnt. Dabei wurden verschiedene Ausstattungslinien kreiert, die den höchsten ästhetischen und ökologischen Ansprüchen gerecht werden. Und damit Ihr Zuhause Ihre Handschrift trägt, sind der weiteren Individualisierung keine Grenzen gesetzt: In unserem hauseigenen Nürnberger Bauzentrum können Sie Ihr Eigenheim auf 1.800 Quadratmeter individuell bemustern, angefangen von Bodenbelägen, Fliesen und Sanitär sowie Interieur bis hin zu Glas und Beleuchtung.

... was eine Top-Immobilie ausmacht

„Drei Dinge sind an einem Gebäude zu beachten: dass es am rechten Fleck stehe, dass es wohlgegründet, dass es vollkommen ausgeführt sei“, wusste bereits Johann Wolfgang von Goethe – wir haben uns dieses Credo auf die

Fahne geschrieben. Diese drei Aspekte sind die Hauptzutaten, die die Wertigkeit einer Immobilie ausmachen, daher ist unser Ziel immer die perfekte Bauausführung, ob Sie nun selbst einziehen oder vermieten möchten – Apropos vermieten:

... wie einfach Vermieten sein kann

Für Kapitalanleger bieten wir zusätzlich einen attraktiven Kapitalanlegerservice an, damit Sie Ihre Immobilien uneingeschränkt genießen können, ohne dabei die oftmals als lästig empfundenen Pflichten des Vermieters übernehmen zu müssen. Mit der von uns auf Wunsch gewährleisteten Mietgarantie gibt es zudem keine bösen Überraschungen auf Ihrem Konto. So können Sie sich entspannt zurücklehnen!

Für dieses Objekt bieten wir Kapitalanlegern eine Mietgarantie von 13,00 €/m² zzgl. 50,00 € für einen Tiefgaragenstellplatz für eine Dauer von bis zu zehn Jahren! ■

Vereinbaren Sie noch heute, gerne auch am Wochenende, Ihren Wunschtermin zur individuellen Beratung mit unserer Wohnberaterin

Jutta Six

js@schultheiss-projekt.de

Tel.: 0911-93425-308

Mobil 0173-56 59 657

Weitere Infos unter

www.schultheiss-projekt.de



Ihre Nr. 1 für individuelle Drucksachen

Andernacher Str. 20 | 90411 Nürnberg | Telefon +49(0)911 5805467-0
Fax +49(0)911 5805467-29 | info@nova-druck24.de | www.nova-druck.de



WIR STEMMEN JEDE
HERAUSFORDERUNG



Impressionen von der KreativBau Bamberg.

KreativBau
22. - 23.
September
2018

© MTB Messteam Bamberg GmbH

Frankens große Immobilien- und Baumessen in Bamberg

Der Traum vom Eigenheim

Die Entscheidung, den Traum vom Eigenheim wahr zu machen, wirft viele Fragen auf. Oftmals gestaltet es sich als schwierig, den Überblick über verschiedene Wohnformen und die zahlreichen Möglichkeiten, die sich dem Interessenten bieten, zu behalten. Auch wenn es um Renovierung oder Sanierungsarbeiten geht, ist häufig guter Rat gefragt.

Die Messe KreativBau Bamberg und die Immobilienmesse Franken stellen einen Ansatzpunkt dar, sich über verschiedene Optionen zu informieren und einen fundierten Einblick in die Themen Immobilien, Handwerk, Bauen und Wohnen zu erhalten.

Messe KreativBau Bamberg

Bereits zum dritten Mal öffnet die Messe KreativBau Bamberg am 22. und 23. September 2018 die Tür zu den Themen Handwerk, Immobilien, Bauen und Wohnen und knüpft somit an den Erfolg aus den beiden Vorjahren an. Die Messe findet auf dem Verkaufsgelände der Georg Gunreben GmbH & Co.KG* in der Jäckstr. 18 in Bamberg statt. Rund 70 Aussteller erwarten die Besucher und beraten gerne über die Themen Immobilien, Neubau, Handwerk, Bauen mit Holz, Sanierung, Sanitär, Energie, Wohntrends und Sicherheit.

* Firmensitz: Georg Gunreben Parkettfabrik, Sägewerk & Holzhandlung GmbH & Co.KG, Pointstraße 1, 96129 Strullendorf, HRA 8053



Impressionen von der KreativBau Bamberg.

Das Betongold-Journal – kostenlos, aber garantiert nicht umsonst!

BETONGOLD JOURNAL
BAUEN WOHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN
N°04|2017

Wohnen, Bauen, Sanieren
Immobilienmesse Franken, Massivholzmöbel,
Fördermittel für Bauherren ...

**Holen Sie
sich jetzt Ihr
kostenloses
Exemplar!(1)**

Messe für ... Der Publikumsmarkt ... Immobilienmesse Franken
löblich das Klima auf Möbel aus Massivholz filtern CO2 aus der Luft
Wir sind „Zu Gast bei“ ... Herrn Groppweiss von Franken Maxit

16. Immobilienmesse Franken
14. Gesundheitsmesse
Kfz Markt für alle
Alles rund ums Wohnen!

Die Aussteller präsentieren sich sowohl auf dem Freigelände als auch in überdachten Flächen und lassen keine Frage offenstehen. Das umfangreiche Informationsangebot wird durch verschiedene Fachvorträge und Vorführungen ergänzt.

Größer als übliche Hausmessen, kleiner als die Immobilienmesse Franken, hat sich die Messe Kreativ-Bau Bamberg in der Region etabliert.

Immobilienmesse Franken

Auch die Immobilienmesse Franken lässt abermals einen Erfolg verbuchen: 2018 wurde zum ersten Mal die Oddset Business Lounge im ersten Obergeschoss der brose Arena als zusätzliche Ausstellungsfläche erschlossen. Und das mit positiver Resonanz, wie die Rückmeldungen der rund 25 Aussteller, die ihre Unternehmen dort präsentiert haben, zeigen.

Weit über 6.500 Besucher sorgten am 27. und 28. Januar bei den rund 200 Ausstellern in der brose Arena für eine positive Bilanz. Auf großen Anklang ist auch das vielseitige Vortragsprogramm auf der Immobilienmesse Franken gestoßen. In diesem Jahr wurden erstmals Vorträge in zwei Foren angeboten, die von den Besuchern gut angenommen wurden.

2019 geht die Immobilienmesse Franken in die 17. Runde.

Das Sonderthema lautet dann „Bauen & Sanieren, Energie, Sicherheit & Einbruchschutz“.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind im Internet unter www.kreativbau-bamberg.de bzw. unter www.immobiliensmesse-franken.de oder direkt beim Messteam Bamberg unter **0951/180 70 505** zugänglich. ■

Impressionen von der Immobilienmesse Franken.



BETONGOLD JOURNAL
BAUEN WOHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN
präsentieren:

kreativBAU BAMBERG
Messe für Handwerk, Immobilien, Bauen & Wohnen

MESSE
22.-23.9.2018
Auf dem Verkaufsgelände der Georg Gunreben GmbH & Co. KG,
Jäckstraße 18,
96052 Bamberg*

Eintritt frei!
Fach-Vorträge
Live-Vorführungen

*Firmensitz: Georg Gunreben Parkettfabrik, Sägewerk & Holzhandlung GmbH & Co. KG, Pointstraße 1, 96129 Strullendorf, HRA 8053

Hotline: 0951 / 180 70 50 5
www.kreativbau-bamberg.de

17. Immobilienmesse Franken
präsentiert von **BETONGOLD** JOURNAL
BAUEN WOHNEN IMMOBILIEN IN FRANKEN

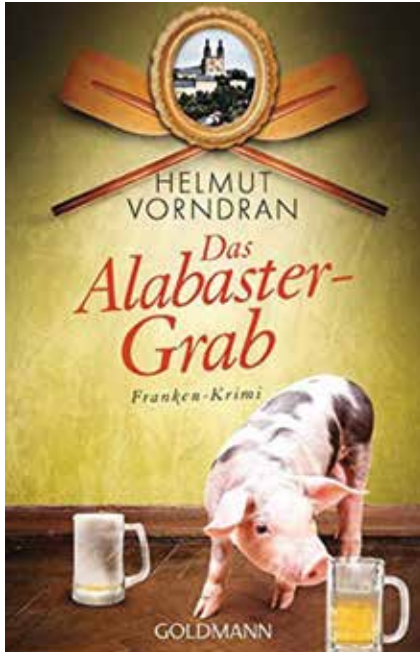
Sonderthema 2019: Bauen & Sanieren, Energie, Sicherheit & Einbruchschutz
Durchgehend Fachvorträge

26.1.-27.1.2019
brose ARENA
Bamberg

Hotline: 0951 / 180 70 50 0
www.immobiliensmesse-franken.de

Das Alabastergrab

Erster Fall von Kommissar Haderlein brilliert – nicht nur dank einer guten Portion fränkischen Humors



Erschienen im Goldmann Verlag
ISBN 978-3442482733
416 Seiten, Preis 9,99 Euro

Im oberfränkischen Bamberg nutzt Kriminalhauptkommissar Franz Haderlein die sommerliche Verbrechenflaute, um bei dem einen oder anderen Bier zu entspannen.

Doch mit der Ruhe ist es schnell vorbei: Erst sorgt am Main eine rätselhafte Flutwelle für Chaos und dann wird die Leiche eines Fischers entdeckt, gefesselt an einen Betonpfeiler im Fluss.

Wie sich herausstellt, war der Mann ein erbitterter Gegner des Bootsverkehrs. Plötzlich bekommt es Haderlein mit aufgebracht Anglern, feindseligen Paddelboot-Lobbyisten, einem gewieften Politiker und sogar einem skrupellosen Auftragsmörder zu tun.

Kriminalhauptkommissar Haderlein und sein junger Kollege stoßen auf undurchsichtige, verwirrende Fakten um Politik und Kirche und schließlich auf immer mehr Leichen. Ein Wettlauf gegen die Zeit und mit dem Mörder durch ganz Nordbayern beginnt.

Die Suche nach der Wahrheit konfrontiert die beiden Ermittler schließlich mit einer alptraumhaften Erkenntnis...

Und eines ist klar: In diesem Fall geht es um weitaus mehr als um die Vorherrschaft in heimischen Gewässern...

Auf einzigartige Weise schafft es Helmut Vorndran Spannung mit (teils makaberem) Humor und Lokalkolorit – in diesem Fall Bamberg – zu verbinden. Selbst die erfahrenen Krimileser, ihrerseits intuitiv meist richtigliegend bei der Auflösung – sind verblüfft, wie sich die verschiedenen Puzzleteile zu einem Handlungsstrang zusammensetzen.

Gekrönt wird die ganze Geschichte durch die klare Darstellung des fränkisch-authentischen Kriminalhauptkommissars und seinem Partner, einem (im wahrsten Sinne des Wortes) echten Ferkel!

Nicht nur für Oberfranken ein Lesetipp!

Der Autor:

Helmut Vorndran wurde 1961 im fränkischen Bad Neustadt an der Saale geboren. Er machte eine Lehre zum Schreiner und studierte Sozialpädagogik, bevor er sich ganz auf seine Arbeit als Kabarettist verlegte. Darüber hinaus schreibt er Kolumnen für verschiedene Zeitungen und arbeitet als Autor unter anderem für Antenne Bayern und das Bayerische Fernsehen. Mit seinen Franken-Krimis um Kommissar Franz Haderlein hat er sich eine treue Leserschaft erobert. Helmut Vorndran lebt in einer restaurierten Mühle in der Nähe von Bamberg. ■

**SCHUTT
KARL**
ENTSORGUNG GMBH

Container
Baustoffe
Dienstleistungen

DER ENTSORGER!

Tel. 0911 - 424 828 80
www.schuttkarl.de

Träume realisieren mit der BAUSTOFF UNION

Unsere Standorte:

Nürnberg-Hafen
Hamburger Str. 98
(0911) 6425-0

Nürnberg-Nord
Am Wegfeld 30
(0911) 93409-0

Langenzenn
Nürnberger Str. 50
(09101) 90878-0

Forchheim
Daimlerstr. 1
(09191) 6506-0

Weißenburg
Arthur-Aurnhammer-Str. 3
(09141) 3034

Ansbach
Wüstenbruck 16
(0981) 46164-0

Wir sind immer für Sie da:

Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr (November-März)
Mo.-Fr. 6.30-18.00 Uhr (April-Oktober)
Sa. 7.30-15.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.baustoffunion.de



www.facebook.com/baustoffunion.franken

Die Frühlings-Küche



© Anna Seibel

M.Förtsch, Chefkoch im Servento
(www.servento-nuernberg.de)

Die Tage werden länger, die Sonne zeigt sich wieder öfter und um uns herum blüht der Frühling in voller Pracht. Zeit, auch in die Küche einen frischen Wind zu bringen und mit leckeren Gerichten die Liebsten zu verwöhnen.

Martin Förtsch, Küchenchef im Servento, hat für Sie ein Frühlings-Menü zusammengestellt, dass nicht nur Spaß beim Nachkochen bereitet, sondern garantiert auch schmecken wird.

© fotolia.com

Ziegenfrischkäse mit Honig, Kirschtomate und Rosmarin im Wan-Tan gebacken an bunten Kräutersalaten mit Dressing von jungem Radieschengrün

Vorspeise



© fotolia.com

Zutaten für 4 Personen

- 120 g Ziegenfrischkäse
- 4 Wan Tan (Frühlingsrollenteigblätter)
- 1 Eiweiß
- 4 Kirschtomaten
- 50 g Honig
- 1 Btl Rosmarin
- 50 g Kräutersalatmix
- 1 Bund junges Radieschengrün
- 50 ml Olivenöl
- 100 ml Balsamico weiß
- 1 TL Senf
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

Die Wan-Tan Blätter flach auflegen und mit Eiweiß bestreichen. Auf jedes Blatt eine halbe Kirschtomate legen und mit Honig bestreichen. Ziegenfrischkäsetaler auflegen und mit gehacktem Rosmarin bestreuen. Nun die zweite Hälfte der Kirschtomaten darüber verteilen. Zum Schluss die Seiten des Teiges einklappen und komplett geschlossen zu einer Rolle formen. In tiefem Fett garen.

Den Kräutersalat waschen und anschließend trockenschleudern. Olivenöl, weißen Balsamico, Senf, Salz und Pfeffer in eine dichtschießende Box geben und gut schütteln. Das gehackte Radieschengrün dem Dressing beifügen. Bei Bedarf nach Geschmack nachwürzen. Den Salat auf einen Teller mittig anrichten und das Dressing darüber geben. Die Ziegenkäserolle seitlich anlegen.



© fotolia.com

SERVENTO → KOCH schule

99€*
jeder Kurs p.P.

Fit für die Grillsaison

Läuten Sie mit uns die Grillsaison ein und lassen Sie sich von unseren Marinaden und Dipkreationen für Ihre nächste Grillparty inspirieren.

* inkl. Weinbegleitung, Wasser, Rezeptmappe & Schürze.

11.4.

Kräuter und Gewürze

Kräuter und Gewürze gehören seit jeher zu den kostbarsten Zutaten. Nur winzige Mengen reichen, um Speisen Geschmack zu geben oder unsere Küche für neue Welten zu öffnen. Lassen Sie sich von uns in die Welt der Kräuter und Gewürze entführen.

9.5.

Stressfrei kochen

Verwöhnen Sie sich und Ihre Gäste mit einem schmackhaften 5-Gänge-Menü und das ganz ohne Stress. Wir zeigen Ihnen Tipps und Tricks, damit Sie einen wundervollen Abend als Gastgeber genießen können.

13.6.

Rosa gebratene Lammhüfte unter der Brennnesselkruste mit Rotweinglace, glasierten Zuckerschoten und in Butter geschwenkten Neuen Kartoffeln



Zutaten für 4 Personen

- 4 Stück Lammhüfte
- 1 Bund junge Brennnesselblätter (50 g)
- 1 Eigelb
- 300 g Butter
- 100 g Tramezzini
- Salz, Pfeffer, Zucker, Meersalz
- 20 g Tomatenmark
- ½ l Rotwein
- ½ l Lammfond
- 400 g Zuckerschoten
- 400 g kleine Neue Kartoffeln

Röstgemüse

- 50 g Lauch
- 50 g Karotte
- 50 g Sellerie
- 100 g Zwiebeln

Die Lammhüfte von Silberhaut und Sehnen befreien. Hüftdeckel ablösen. Die Lammabschnitte in einer Kasserolle scharf anbraten, Röstgemüse gewaschen und in nussgroße Stücke geschnitten zugeben und mitrösten. Tomatenmark zugeben und mehrmals (ca. 3 Mal) mit einer Mischung aus Wein und Lammfond ablöschen, damit sich der Bodensatz löst. Nach dem dritten Mal aufgießen ca. 1 Stunde köcheln lassen.

In der Zwischenzeit die Lammhüfte mit Salz und Pfeffer würzen und scharf anbraten. Im Rohr bei 60° C für 45 Minuten ziehen lassen. 50 g Butter schaumig rühren, das Eigelb nach und nach zugeben bis sich die Zutaten gut verbunden haben. Die Brennnesseln waschen, zupfen, fein hacken und zugeben. Tramezzini gerissen zugeben und unterheben. Mit Ursalz und schwarzem Pfeffer aus der Mühle abschmecken.

Die Zuckerschoten waschen, Faden ziehen und in Rauten schneiden. Den Zucker mit etwas Butter in einer Pfanne leicht (hellbraun) karamelli-

sieren. Die Zuckerschoten in eine Pfanne geben und schwenken. Mit etwas Wasser ablöschen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die restliche Butter in einem Topf schmelzen und leicht köcheln lassen, bis die Molke verdampft und die Butter hellbraun ist. Die flüssige Butter mit den Kartoffeln vermengen und im Rohr bei 200 °C für 35 Minuten garen. Mit Meersalz würzen.

Die Lammhüfte aus dem Rohr nehmen, abtupfen und die Kruste darauf verteilen (ca. 0,5 cm dick). Für 5 Minuten zu den Kartoffeln ins Rohr geben und die Kruste kross backen. Die Soße abpassieren und gegebenenfalls mit Mehl-Wasser leicht abbinden. Im Anschluss zehn Minuten köcheln lassen, um so den Mehlgeschmack auszukochen.

Die Zuckerschoten auf einem warmen Teller mittig anrichten. Die Lammhüfte darauf platzieren. Die Soße um das Fleisch herum verteilen. Die Kartoffeln links und rechts daneben anlegen.



Nachspeise

Joghurt Mascovacreme, Rhabarber-Minzsalat und Waldmeister-Granitee

Zutaten für 4 Personen

Joghurtcreme

- 250 g Naturjoghurt
- 250 ml geschlagene Sahne
- 1 Limette Saft und Schale
- 4 Blatt Gelatine
- 100 g Mascovado Zucker
- 200 g Rhabarber
- 50 g Zucker
- 1 TL Honig
- 8 Minzblätter gehackt

Waldmeister-Granitee

- 250 ml Sekt
- 100 ml Trockener Weißwein
- 1 Bund Waldmeister alternativ Sirup
- 100 g Puderzucker
- 1 Limette Saft

Naturjoghurt und Mascovado-Zucker in einer Schüssel verrühren bis sich der Zucker aufgelöst hat. Gelatine einweichen und mit Limettensaft und Limettenschale erwärmen. Die aufgelöste Gelatine zügig in den Joghurt rühren anschließend die geschlagene Sahne mit einem Gummischaber unterheben.

1-2 Nocken auf eine Seite einer flachen Schüssel oder Schälchen setzen und kaltstellen.

Weißwein mit dem frischen Waldmeister in einem Topf erwärmen und auslaugen lassen. Danach abpassieren und mit Sekt, Puderzucker und Limettensaft vermischen, in einer breiten Form einfrieren und jede Stunde mit einer Gabel durchrühren bis es splittrig gefroren ist.

Den frischen Rhabarber schälen, waschen und in dünne Scheiben schneiden. In einer Schüssel die Rhabarberstücke mit Zucker und Honig bedecken und vermischen, damit der Zucker dem Rhabarber das Wasser entzieht.

In einem Topf einmal aufkochen und mit Mondamin abbinden. Nun die gehackte Minze dazu geben und neben der Joghurtcreme anrichten.

Zum Schluss beides mit dem Waldmeister-Granitee bestäuben.

Guten Appetit!



© fotolia.com

Die ganz private Wohlfühloase – das Bad 4.0 lässt keine Wünsche offen.



© fotolia.com

Trends 2018 – Nie war das Badezimmer schöner

Neues Jahr, neuer Look – in Sachen Badezimmer bringt das Jahr 2018 viele Neuigkeiten auf den Weg. Was bis vor ein paar Jahren noch durch Zweckmäßigkeit und Funktionalität bestach, bekommt spätestens dieses Jahr den letzten Schliff, wenn es um zeitgemäßes Design geht: Ebenso wie im Wohnzimmer halten hier vor allem Massivhölzer und Naturstein Einzug, darüber hinaus sorgen intelligente Details – z. B. Nischen in der Duschwand oder ein Musiksysteem, das die Steinwand als Klangkörper nutzt – für eine optimale Nutzung jedes Raumzentimeters. Das Badezimmer ist jetzt ein Ort, an dem man verweilen will und in dem Individualität großgeschrieben wird. Ob Wellnessoase oder High-Tech-Tempel – das Jahr 2018 steht für das Bad nach Maß.

Entspannung für Zuhause

Das Bad als Ort der täglichen Körperreinigung, spärlich und von der Stange ausgestattet: Das gehört der Vergangenheit an, denn besonders bei Neubauten gibt es spannende Möglichkeiten, Wellnesskomponenten zu integrieren und so das Luxuswochenende, das sonst in der top gestylten Hotelsuite verbracht wurde, zu sich nach Hause zu holen. Besonders hoch im Kurs stehen großflächige Regenduschen, aus denen das Wasser sehr weich fällt, sodass Regen wie in der Natur entsteht. Zudem hat sich in Sachen Sauna außerordentliches getan: Die finnische Schwitzstube gibt es mittlerweile in extra small – einer Vollintegration ins eigene Badezimmer steht dadurch, auch bei kleingebauten Räumen, nichts mehr im Wege.

Hervorragend kombiniert

Als Bad en suite bezeichnet man eine Wohnform, bei der Schlafzimmer und Badezimmer miteinander verschmelzen. Was im Hotelgewerbe und in den USA längst üblich ist, erfreut sich auch hierzulande einer immer größer werdenden Beliebtheit. Gerade bei Neubauten oder Kernsanierungen können zauberhafte Räume entstehen: Ob durch massive Wände, die absolute Privatsphäre garantieren oder eine Glasfront mit Durchblick abgetrennt –



© fotolia.com

die Gestaltungsmöglichkeiten erfüllen jeden Wunsch. Die wohl schönste und modernste Form des Bad en suite stellt jedoch die Vollintegration innerhalb des Schlafraumes dar: Was halten Sie z.B. von einer freistehenden Badewanne neben Ihrem Bett oder einem Waschtisch, der direkt an Ihren Kleiderschrank anschließt? Bei aller Experimentierfreudigkeit sollte der Toilettenbereich jedoch vom Rest des Raumes abgegrenzt sein.



Badezimmer 4.0

Die digitale Revolution macht vor dem wohl analogsten Raum innerhalb der eigenen vier Wände keinen Halt. Wo früher noch „Wanne, Dusche, WC“ galt, kann nun um vielerlei smarte Funktionen erweitert werden: kontrollierter Wasserverbrauch über WLAN, Radio und Musiksysteme, ein Smart TV an der Wand oder in den Spiegel integriert, ferngesteuertes Waschen und Trocknen – für Digitalverliebte ist das Badezimmer der neue Hotspot und bietet allerlei Optionen, die neuesten Technologien zu integrieren. ■



realityPro – macht Badplanung zum Erlebnis.

Unsere Virtual Reality Brille bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, Ihr geplantes Traumbad atemberaubend realistisch zu erleben – damit Sie sich nach der Fertigstellung garantiert darin wohlfühlen.

Überzeugen Sie sich selbst – nur bei Richter+Frenzel!

Richter+Frenzel Nürnberg GmbH
Bad-Center
Donaustr. 125
90451 Nürnberg

www.r-f.de/realityPro

RICHTER+FRENZEL



Showkochen mit den Profis – Information und Genuss in unseren Küchenstudios!



So individuell wie Ihre Traumküche ist, so individuell sind die passenden Elektrogeräte darin. Sie müssen unterschiedliche Anforderungen erfüllen und zu Ihren persönlichen Kochgewohnheiten passen. Zu diesem Thema beraten wir Sie sehr gerne und veranstalten regelmäßig Gerätevorführungen mit unseren Profi-Köchen. Dabei wird die modernste Küchentechnik, wie zum Beispiel ein Dampfgarer oder Induktionskochfeld, in Aktion gezeigt und erklärt. Wertvolle Tipps

und Tricks werden geteilt und es kann ausgiebig gekostet werden. So steht einer gesunden Ernährung nichts mehr im Weg!

Haben Sie Lust auf eine spannende kulinarische Entdeckungstour mit den neuesten Küchengeräten? Dann besuchen Sie uns in unseren Küchenstudios. Die Termine und Themen finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Argumente für DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer

Dass das Familienunternehmen DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer seit über 40 Jahren für erstklassige Beratungs-, Planungs-, Liefer- sowie Montagequalität steht und auch beim Service Maßstäbe setzt, hat einen Grund: höchste Ansprüche werden intern an jeden

Beteiligten der gesamten Ablaufkette gestellt und täglich überprüft. So individuell wie heute Bedürfnisse und Wünsche sind, so individuell kann Küche sein. Bei DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer gibt es keine Küchen „von der Stange“. Die Wünsche des Kunden stehen

im Vordergrund. Deswegen hat jeder Berater folgende Aufgaben: Zuhören, Verstehen, Beraten. Höchstes Ziel sind zufriedene Kunden. Mit einem Rundum-Sorglos-Paket sorgen DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer für einen entspannten Weg zur neuen Küche.

Jede Küche ein Unikat – die UNICA-Küche

UNICA-Küchen werden ausschließlich in Deutschland produziert und sind mit Markengeräten namhafter Hersteller ausgestattet. Aus Überzeugung für die Qualität der Küche gewähren DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer 5 Jahre Garantie auf Möbel und Einbaugeräte. Hochwertige Materialien wie Naturstein oder Granit werden gerne gewählt.

DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer vereinen schönes, modernes Design und höchste Qualität. Funktionalität, kluge Raumnutzung und technische Neuerungen sind eine selbstverständliche Basis. Es ist kein Zufall, dass eine Küche von habicht + sporer auch nach Jahrzehnten noch gut aussieht.

SCHULTHEIß-Partnerangebot

DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer haben

für Schultheiß Projektentwicklung einen speziellen Bauherrnservice eingerichtet. Die Beratung erfolgt auf Basis der Bauunterlagen. Darüber hinaus erhalten Kunden Pläne für Elektrik, Fliesen und Sanitäranschlüsse, sowie Terminübersichten.

Zusätzlich koordinieren DIE KÜCHENPLANER habicht + sporer gemeinsam mit Schultheiß Projektentwicklung eventuelle Änderungen.

Gefüllte Champignons mit Eismeergarnelen



Zutaten für 4 Personen:

- 16 große Champignons
- 1 Zehe Knoblauch
- 150 g gekochter Schinken
- 1 Bund Dill
- 1 Bund Blattpetersilie
- 1 Bund Schnittlauch
- 300 g Eismeergarnelen
- 300 g Crème fraîche
- 2 Eigelb
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Champignons putzen und vorsichtig den Stiel abdrehen.

Die Stiele kleinschneiden und in eine Schüssel geben.

Schinken kleinschneiden, Kräuter hacken, Knoblauch schälen und fein hacken, Eismeergarnelen abtropfen und alles zu den kleingeschnittenen Stielen in die Schüssel geben.

Crème fraîche mit dem Eigelb verrühren und unter die restlichen Zutaten mischen.

Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Masse in die Champignonköpfe füllen und bei 100°C (Dampfprogramm) 6-8 Minuten garen.

Das Herzstück Ihrer Immobilie finden Sie in Nürnberg, Fürth, Roth und Hirschaid!

Und in unserem Showroom im Nürnberger Bauzentrum, Kilianstraße 119!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Ansprechpartnerin:

Lenka Pejman
lenka.pejman@diekuechenplaner.de

Filiale in Nürnberg:

Laufamholzstraße 116, 90482 Nürnberg
Tel (0911) 95496-0
nuernberg@diekuechenplaner.de

**die KÜCHEN
PLANER**
habicht + sporer



www.diekuechenplaner.de



„VIELSEITIGKEIT OHNE
KOMPROMISSE“



„ÄSTHETISCHE
KOMPOSITIONEN“



NEUE MÖGLICHKEITEN KEINE KOMPROMISSE

Als Nordbayerns Nummer 1 in Fliesen und Naturstein bietet das Fliesenhaus Christ ein breites Spektrum an **Feinsteinzeugplatten für den Außenbereich**. Das Sortiment zieht sich von modernen **Betonoptiken** bis hin zu hochwertigen **Naturstein- und Holznachbildungen**. Höchste Belastbarkeit gepaart mit kompromissloser **Pflegeleichtigkeit** sorgt für eine unwiderstehliche Kombination von Außenflächen und keramischen Elementen.



VIELSEITIGKEIT INDIVIDUELLER CHARME

Die Auswahl zwischen Größen von 60 x 60 cm über 45 x 90 cm und 90 x 90 cm bis hin zu 60 x 120 cm verleiht jeder Fläche ihren **individuellen Charme** und eine **zeitlose Eleganz**. Als **starker Partner** bieten wir Ihnen eine vielseitige Selektion und auf einer **Ausstellungsfläche von über 3000 qm** Materialien für jeden Bereich Ihres Eigenheims.



„DESIGN FÜR JEDEN
ANSPRUCH“

IHRE NUMMER 1 IN NORDBAYERN FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN!



Der perfekte Start in das Gartenjahr

Gartentipps für das Frühjahr

© fotolia.com

Die Temperaturen steigen, die Tage werden länger und auch die Sonne scheint öfter. Wir haben den Winter hinter uns gelassen und freuen uns auf einen schönen blühenden Garten. Der kommt aber nicht von alleine. Wir müssen schon etwas Arbeit investieren - besonders im Frühjahr, denn in dieser Jahreszeit wird der Grundstock für einen Gartengenuss im Sommer gelegt. Und vor der Praxis kommt die Theorie. Jedes Gartenjahr sollte mit etwas Planung beginnen. Also holen Sie sich die richtige Inspiration, egal ob aus dem Katalog, von einer Website oder im Gartenfachhandel. Das letztere hat den nicht zu unterschätzenden Vorteil, dass Sie mit einer guten und kompetenten Beratung rechnen können. Die Redaktion hat sich Ratschläge von dem Gartenbaubetrieb Leykauf und dem Fachhandel für Gartenbedarf, der Firma Konrad Städtler, eingeholt.



© fotolia.com

Zu Beginn der Gartensaison sind vier Aufgaben zu erfüllen: Zunächst, so profan es klingt, sollten Sie Ihre Gerätschaften wie Scheren, Messer, Rechen und mehr überprüfen. Im zweiten Schritt entfernen Sie alten Mulch, Winterdreck und Laub. Die Bodenbearbeitung mit Lockern und Düngen schließt sich an. Und dann kommt endlich der erste Rasenschnitt.

Das aber bitte nicht alles auf einmal.

Das Frühjahr ist die beste Zeit, an eine Neuanlage des Gartens zu denken, denn die Frostperiode ist vorbei, die Erde locker und die Temperaturen lassen ein Anwachsen der Pflanzen und des Rasens zu. Jetzt werden die Beete vorbereitet und gemulcht, denn das verhindert Unkrautwachstum und speichert Wasser. Dann beginnen die Pflanzarbeiten. Dabei empfiehlt es sich, für die Beete Florahum Pflanzenerde zu verwenden. Für Rhododendren, Hortensien und Azaleen ist Rhodohum Moorbeeterde am besten geeignet.

Der Rasen - das Herzstück jeden Gartens

Viel Mühe muss man sich mit dem Rasen, dem Herzstück jeden Gartens, geben, denn ein gepflegter Rasen ist das Vorzeigestück eines jeden Hausbesitzers. Nach dem ersten Rasenschnitt (nicht vorher! Und immer auf scharfe Messer beim Rasenmäher achten, denn nur die garantieren einen sauberen Schnitt) kann man den Rasen vertikutieren, d.h. die Bodenoberfläche lüften. Jetzt kann man die Rasenflächen mit Rasenerde, die Sandanteile enthalten sollte, fit machen.

Bei Betrachten des Rasens nach dem Winter wird sich auch zeigen, ob eine Nachsaat notwendig und zweckmäßig ist. Erhalten oder schaffen Sie sich damit immer eine dichte Grasnarbe. Empfohlen wird vom Gartenfachmann der Einsatz von Oscorna BodenAktivator, und zwar ein- bis zweimal jährlich zur Verbesserung der Bodenstruktur.

Danach steht die Rasendüngung an. Die häufig gestellte Frage ist dabei: Dünge ich mit oder ohne Unkraut- und Moosvernichter? Haben Sie Ihren Rasen gründlich vertikutiert, dann kann man auf den Vernichter verzichten und Dünger ohne diesen Zusatz verwenden. Als besonders gut hat sich dabei Cornufera Rasendünger-Granulat als Langzeitdünger erwiesen. Aber auch Schwab Rollrasendünger ist hervorragend geeignet, nicht nur für Rollrasen. Und sehr wichtig ist dann die gute Bewässerung, die regelmäßig durchgeführt werden sollte. Hier geht man von einer Wassermenge aus, die bei etwa 15 bis 20 Liter pro Quadratmeter liegt.

Nicht jedermanns Sache ist beim Rasenmähen der sog. Mulchschnitt, denn das ist Mähen ohne Fangkorb oder mit einem besonderen Mulchmäher. Das hat natürlich den Vorteil, dass die Entsorgung des Schnittguts entfällt und dem Boden wieder organische Masse zurückgegeben wird, woraus Nährstoffe und Humus entstehen. Das ist aber natürlich auch eine Frage der Optik.

Da ein Garten nicht nur Sonnenseiten, sondern auch Schattenteile hat, steht der Gartenbesitzer oft vor dem Problem, welche Pflanzen im Schattenbereich eingesetzt werden können. Rhododendren, Azaleen und Hortensien vertragen Schatten oder Halbschatten, auch Eiben als immergrüne Strukturgeber, Epimedium und Vinca minor oder major sind als Bodendecker in den Farben Weiß, Blau oder Lila ebenfalls im Schatten einsetzbar.

Die Behandlung von Koniferen sollte mit einer Gabe Bittersalz für gesundes Nadelgrün oder alternativ mit Tannendünger erfolgen. Regelmäßiger Rückschnitt bei den Koniferen verhindert das Verholzen der Pflanzen und sorgt für gleichmäßigen Wuchs.

Und wie werden meine Rosen schön? Der Gartenliebhaber legt auf diese herausragende Blume besonderen Wert. Deshalb sollte er Rosenerde verwenden, regelmäßig mit Rosendünger düngen und die Pflanze gegen Pilz oder Schädlingsbefall schützen, indem er Schädlingsfrei Lizetan AZ, den Alleskönner gegen saugende und beißende Insekten, benutzt oder Universal Pilzfrei Baymat Plus AF, auch vorbeugend, einsetzt. Dann werden die Rosen den ganzen Sommer hindurch eine Augenweide sein.

In den letzten Jahren macht uns ein Insekt besonders zu schaffen, der Buchsbaumzünsler. Sehr viele Buchspflanzen, selbst in großen Parkanlagen, sind dem Schädling zum Opfer gefallen. Zu Leibe rücken kann man dem Zünsler durch Aufstellen von Buchsbaumzünslerfallen von Bayer, um den Befall zu kontrollieren. Zur Bekämpfung setzt man Universal Raupenfrei Lizetan ein. Parallel dazu ist es



notwendig durch Buchsbaumdünger die Kräftigung der Pflanzen aufrechtzuerhalten und zu steigern. Wer ohne Chemie auskommen will, der muss sich einer mühsamen Tätigkeit unterziehen und die Buchspflanzen regelmäßig kräftig mit Wasser abspritzen. Das mag der Zünsler ebenfalls nicht.

Und dann kommen noch die Eiseiligen. Welche Auswirkungen hat diese Erscheinung auf unseren Garten?

Die Eiseiligen sind die letzte mögliche Kälteperiode mit Nachtfrostgefahr. Man sollte also mit Anpflanzarbeiten unbedingt warten bis die Eiseiligen vorbei sind. Das garantiert ein gutes Anwachsen der Neupflanzen.

Und im Frühjahr heißt es endlich: Raus aus dem Haus und ab in den Garten. Jetzt beginnt nicht nur die eigentliche Gartenarbeit, man sollte jetzt auch über die Gestaltung des Gartens mit der passenden Dekoration nachdenken – denn Pflanzen und Rasen sind das eine, eine perfekte Deko das andere. Und beides sollte sich harmonisch ergänzen.

In diesem Sinn wünschen wir ein sonniges, schädlingsfreies und genussvolles Gartenjahr. ■



Der Beitrag wurde unterstützt vom Gartenfachbetrieb Leykauf, dem Fachmann für Ihren Garten und dem Fachhandelsbetrieb für Gartenbedarf Konrad Städter. Wir danken dafür sehr herzlich.

Rätsel fans aufgepasst

Tolle Preise zu gewinnen

Heute testen wir Ihr Wissen rund um die Metropolregion Nürnberg und der Schultheiß Gruppe. Wir sind gespannt und drücken allen Teilnehmern die Daumen. Wunderbare Preise erwarten unsere Gewinner.

Und so geht's:

Einfach die richtigen Begriffe in das Rätsel eintragen und die rot hinterlegten Buchstaben „einsammeln.“ Wenn Sie alle Begriffe erraten haben, kann aus den markierten Buchstaben das Lösungswort gebildet werden.

Das Lösungswort senden Sie bitte via Postkarte oder Mail an das Team der Schultheiß Projektentwicklung AG. Die Gewinner werden von uns schriftlich benachrichtigt, daher bitte nicht vergessen, die eigene Adresse und Kontaktmöglichkeiten zu übersenden.

1. Platz

250,- € Gutschein der Firma Möbel Höffner in Fürth

2. Platz

150,- € Gutschein der Firma Möbel Höffner in Fürth

3. Platz

Familienkarte für das Fürthermare

4. Platz:

Familienkarte für das Metroplex Fürth

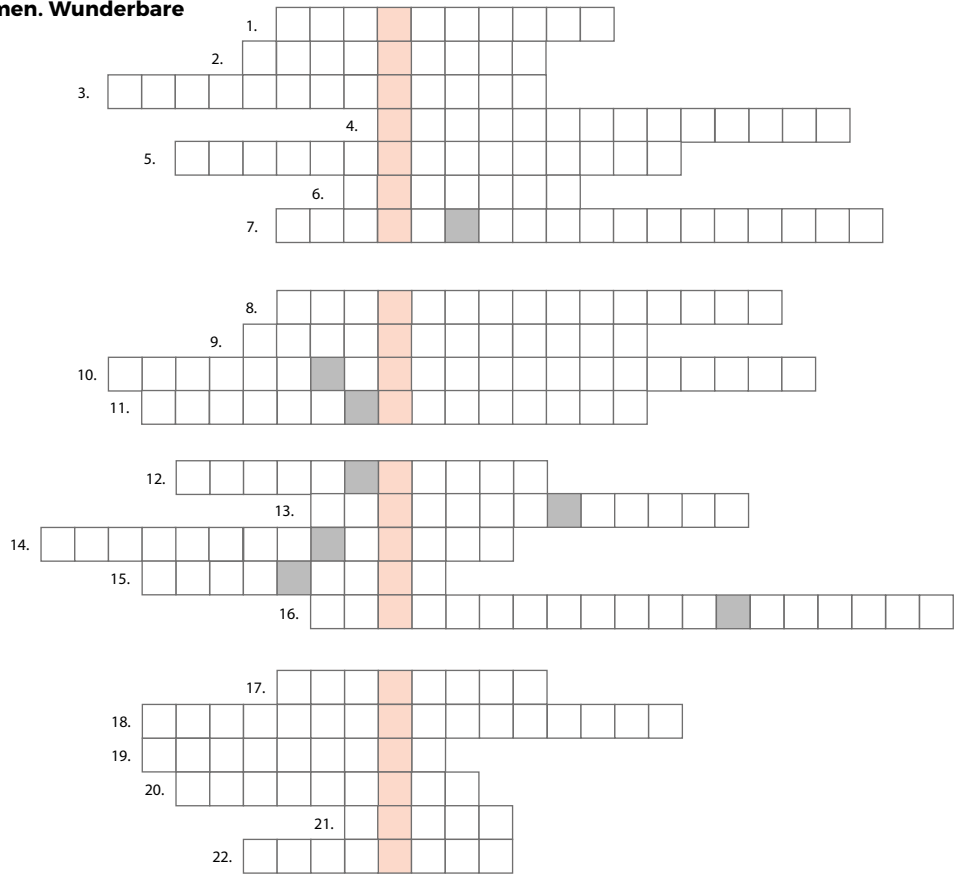
5. -10. Platz:

Bunte Überraschungspakete

Viel Glück!

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel:

Einsendeschluss des Lösungswortes via Postkarte an Schultheiß Projektentwicklung AG, Großreuther Straße 70, 90425 Nürnberg - Kennwort: Gewinnspiel oder via Mail an info@schultheiss-projekt.de - Mailbetreff: Gewinnspiel - ist der **31. Mai 2018**. Der Gewinner wird binnen 7 Tagen nach Gewinnspiel-Ende nach dem Zufallsprinzip ermittelt und schriftlich informiert. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an. Sollten einzelne Punkte dieser Bedingungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Teilnahme- und Durchführungsbedingungen hiervon unberührt. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben und mindestens 18 Jahre alt sind. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter der Schultheiß Gruppe sowie ihre Angehörigen und sämtliche am Gewinnspiel beteiligte Personen, insbesondere die, die an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligt sind.



1.	Wie heißt die älteste erhaltene, eiserne Kettenbrücke Kontinentaleuropas, die sich in Nürnberg befindet?	13.	Wie lautet das wichtige „Grundgesetz“ des Heiligen Römischen Reiches, das 1356 in Nürnberg erlassen wurde?
2.	Wie heißt der Fürther Schuttberg heute?	14.	Wer ist Namensgeber des Nürnberger Flughafens?
3.	Wie heißt der große Barockgarten in Erlangen?	15.	Von welchem Mundartkabarettisten stammt das Buch „Närnberch, Ich mooch Dich Fei!“?
4.	Wo wurde Nürnbergs berühmtestes Findelkind gefunden?	16.	In welcher Straße war der erste Firmensitz der Schultheiß Projektentwicklung GmbH?
5.	In welcher Straße befindet sich das ehemalige Messengelände der Stadt Nürnberg?	17.	In welcher mittelfränkischen Stadt befindet sich die sog. Paprika-Siedlung?
6.	Wie heißt Waltraud aus „Waltraud und Mariechen“ mit Nachnamen?	18.	Welche Laufveranstaltung lockt jedes Jahr über 1.000 Läufer an?
7.	Wessen Name ist untrennbar verbunden mit 7,5 cm großen Spielzeug-Figuren?	19.	Wie sagt der Franke zum Etikett in Kleidungsstücken?
8.	Welche Sehenswürdigkeiten befinden sich in den Kellergewölbden des alten Nürnberger Rathauses?	20.	Unter welchem Begriff findet man die gebackenen Schweineschultern auf fränkischen Speisekarten?
9.	Wo stand der letzte Leuchtturm der Stadt Nürnberg?	21.	Mit welcher Stadt schloss Nürnberg seine erste Städtepartnerschaft?
10.	An welchem Badensee findet jährlich das Klassik am See statt?	22.	In welchem Stadtteil besaß die Stadt Fürth einen Flugplatz?
11.	Welcher Erlanger wurde als Fußballer Welt- und Europameister?		
12.	Wie heißt die bekannteste fränkische Kinderschreckfigur?	Die Rot markierten Felder ergeben das gesuchte Lösungswort.	

Partner

Hohe Qualität, persönliche Beratung und gutes Design – gemeinsam mit den Spezialisten unserer zukunftssträchtigen Partnerunternehmen geben wir unseren Kunden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten für ihre künftige Immobilie an die Hand und liefern so Impulse für die Planung außergewöhnlicher Immobilienprojekte in nachhaltiger und ökologischer Bauweise. Der Individualität sind keine Grenzen gesetzt.



BN Parkettleger



GIRA



RICHTER FRENZEL



TOTO



uponor



Impressum

Herausgeber:

Schultheiß
Projektentwicklung AG
Großreuther Straße 70
90425 Nürnberg
Telefon: 0911-93 425-0
Telefax: 0911-93 425-200
www.schultheiss-projekt.de

Vorstandsvorsitzender:

Michael Kopper

Vorstand:

Frank Weber
Dr. Gunter Krämer

Redaktion:

Michaela Dorsch
Telefon: 0911-93425-150
Christina Kaiser

Anzeigenannahme:

Michaela Dorsch
Telefon: 0911-93425-150
md@schultheiss-projekt.de

Grafik:

SMIC! Events & Marketing GmbH
www.smic-marketing.de

Bilder:

Schultheiß
Projektentwicklung AG,
fotograf-IN Ricarda Hager,
bestpicturepress Jürgen
Friedrich, fotolia.com,
SMIC! Events & Marketing
Anna Seibel, Fotografie

Druck:

NOVA-Druck Goppert GmbH

Verteilung:

Lesezirkel Dörsch, Flyer24.com,
Streuhand, Direktwerbung Ruben

Erscheinungsdatum:

4 x jährlich
(15.1./15.4./15.7./15.10.)

Druckunterlagenschluss:

20. des Vormonats

Auflage:

51.000 Exemplare

**KAPITALANLAGE
FÜR DIE ZUKUNFT!**

ES GIBT UNENDLICH VIELE
WEGE GELD ANZULEGEN
**WIR BEGLEITEN SIE
IN DIE ZUKUNFT!**

Für Kapitalanleger bieten wir ein attraktives Rund-um-Sorglos-Paket: Erhalten Sie mit unserer Generalanmietung bis zu 10 Jahre eine garantierte Miete von z. B. 13,00 €/m² (Betrag variiert je nach Bauvorhaben) für Ihre Immobilie und wir verwalten diese über den gesamten Zeitraum. Sie können sich entspannt zurück lehnen und erhalten jeden Monat die garantierte Miete auf Ihr Konto.

Mehr Infos unter:
www.schultheiss-projekt.de/kapitalanlage



EIGENTUMSWOHNUNGEN
im Erlanger Süden



EIGENTUMSWOHNUNGEN
in Erlangen-Dechsendorf



EIGENTUMSWOHNUNGEN
in Fürth-Vach

Schultheiß Projektentwicklung AG
Großreuther Straße 70 · 90425 Nürnberg · Tel. 0911 / 93 425 - 333
verkauf@schultheiss-projekt.de · www.schultheiss-projekt.de

Schultheiß
Projektentwicklung AG